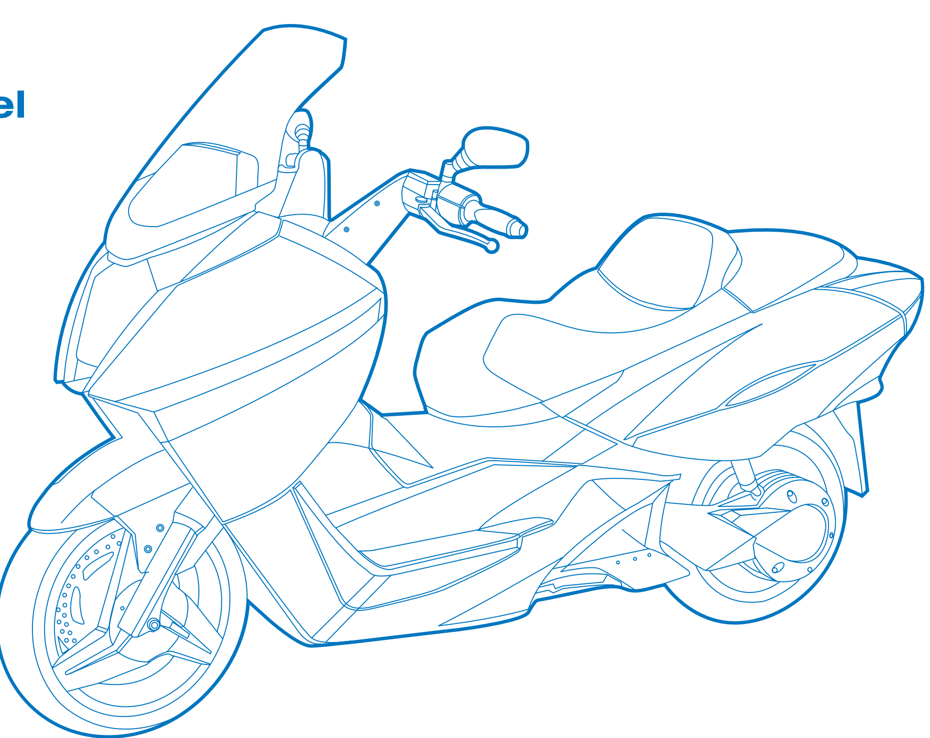
VIELEN DANK UND HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zum Kauf des Vectrix Maxi Scooter! Sie helfen damit der Umwelt und profitieren zugleich beim täglichen Gebrauch! Wir hoffen, dass Sie viel Freude daran haben werden! Wenn an Ihrem Vectrix Reparaturen ausgeführt werden müssen oder wenn Sie einfach nur einen freundlichen Rat brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Servicehändler. Diese Betriebsanleitung soll Ihnen dabei helfen, sich mit Ihrem Vectrix vertraut zu machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Vectrix Maxi Scooter



INHALTSVERZEICHNIS

GARANTIE

Für Ihren Vectrix gilt eine Garantie von 24 Monaten. Damit die Garantie ihre Gültigkeit behält, müssen die im *Vectrix-Garantiebuch beschriebenen Service-Vorschriften eingehalten werden.*

IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETE SYMBOLE:

WARNUNG!

Dieses Symbol zeigt an, dass der betreffende Abschnitt gelesen werden muss. Wird dieser Abschnitt nicht gelesen, so kann dies Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben!

HINWEIS!

Dieses Symbol zeigt an, dass es sich um wichtige Informationen handelt, die dazu beitragen, dass Sie noch mehr Freude an Ihrem Vectrix haben!

SICHERES FAHREN

Voraussetzung für den richtigen Umgang mit Ihrem Vectrix ist, dass Sie sich mit der Bedienung und den Bewegungen Ihres Motorrollers vertraut gemacht haben.

- Führen Sie während der Fahrt IMMER Ihren Führerschein und Versicherungsschein mit sich.
- Tragen Sie IMMER einen Schutzhelm.
- Halten Sie IMMER beide Lenkerenden/-griffe fest.
- Bleiben Sie während der Fahrt mit dem Vectrix IMMER sitzen. Sie dürfen während der Fahrt nicht stehen.
- Halten Sie sich IMMER an die geltenden Verkehrsregeln.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die jeweiligen Witterungsverhältnisse und Geschwindigkeitsbegrenzungen an.
- Tragen Sie während der Fahrt angemessene Kleidung. Ein Helm, geeigneter Augenschutz, Stiefel und Handschuhe sind unbedingt erforderlich.
- Parken Sie in einem Bereich, der für andere gut zu sehen ist, und lassen Sie beim Parken immer den Mittel- oder Seitenständer ausgeklappt. Lassen Sie den Schlüssel nicht unbeaufsichtigt im Zündschloss stecken.
- Achten Sie beim Parken darauf, dass Sie Ihren Vectrix IMMER sicher unter Kontrolle haben, damit dieser nicht umkippt. Es empfiehlt sich, den Seitenständer auszuklappen, bevor Sie zum Parken von Ihrem Vectrix absteigen.
- Vermeiden Sie es, den Motorroller auf Sand, Kies oder weichem Untergrund abzustellen.
- Machen Sie sich mit der Handhabung des Vectrix vertraut, bevor Sie einen Sozius auf dem Motorroller mitnehmen. Erklären Sie Ihrem Sozius, welche Sicherheitsregeln beim Fahren mit einem Vectrix zu beachten sind. Der Sozius muss sich mit beiden Händen am Haltegriff festhalten oder die Hände um die Hüfte des Fahrers legen, solange der Vectrix in Bewegung ist.
- Lassen Sie niemals einen unerfahrenen Fahrer auf oder mit Ihrem Vectrix fahren. Sie sind dafür verantwortlich, dass er in das Thema Sicherheit und den sicheren Umgang mit dem Vectrix eingewiesen wird.
- Wenn Sie die Fahrspur wechseln oder abbiegen wollen, zeigen Sie dies IMMER durch Betätigen des Blinkers an.

SICHERHEITSREGELN UND -VORSCHRIFTEN

Verkehrsregeln und -vorschriften sind von Land zu Land verschieden. Machen Sie sich mit den jeweils geltend en Regeln und Vorschriften vertraut, bevor Sie mit Ihrem Vectrix losfahren.

SICHERES FAHREN

Diese Sicherheitshinweise sind nützlich und können Ihnen bei einem möglichen Unfall das Leben retten. Bitte fahren Sie erst mit Ihrem Vectrix, wenn Sie diese Hinweise gelesen und verstanden haben. Eine defensive Fahrweise ist beim Fahren mit einem Vectrix wichtiger als beim Fahren mit einem Pkw. Tragen Sie immer Schutzausrüstung, aber machen Sie sich bewusst, dass Ihnen diese Ausrüstung bei einem Unfall keinen absoluten Schutz bieten kann.

Machen Sie andere Verkehrsteilnehmer immer durch Betätigen der Blinker auf Ihre Absichten aufmerksam. Besondere Vorsicht ist bei schlechtem Wetter geboten, wenn die Straßen nass und rutschig sind. Abruptes Bremsen kann dazu führen, dass der Vectrix ins Schleudern gerät (Unfallgefahr!).

FAHREN SIE NIEMALS UNTER ALKOHOL- ODER DROGENEINFLUSS

SCHUTZAUSRÜSTUNG

Vetrix empfiehlt, beim Fahren immer einen Helm zu tragen. Laut Untersuchungen besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Kopfverletzungen und fehlendem Kopfschutz (NHTSA: Fakten zur Verkehrssicherheit, Oktober 2007). Es wird empfohlen, bis über die Knöchel reichende Stiefel zu tragen. Außerdem sollten Sie eine Schutzbrille tragen, wenn Sie keinen Integralhelm tragen. Ohne Augenschutz könnten Fremdkörper in Ihre Augen geraten, was zu einem Unfall führen kann.

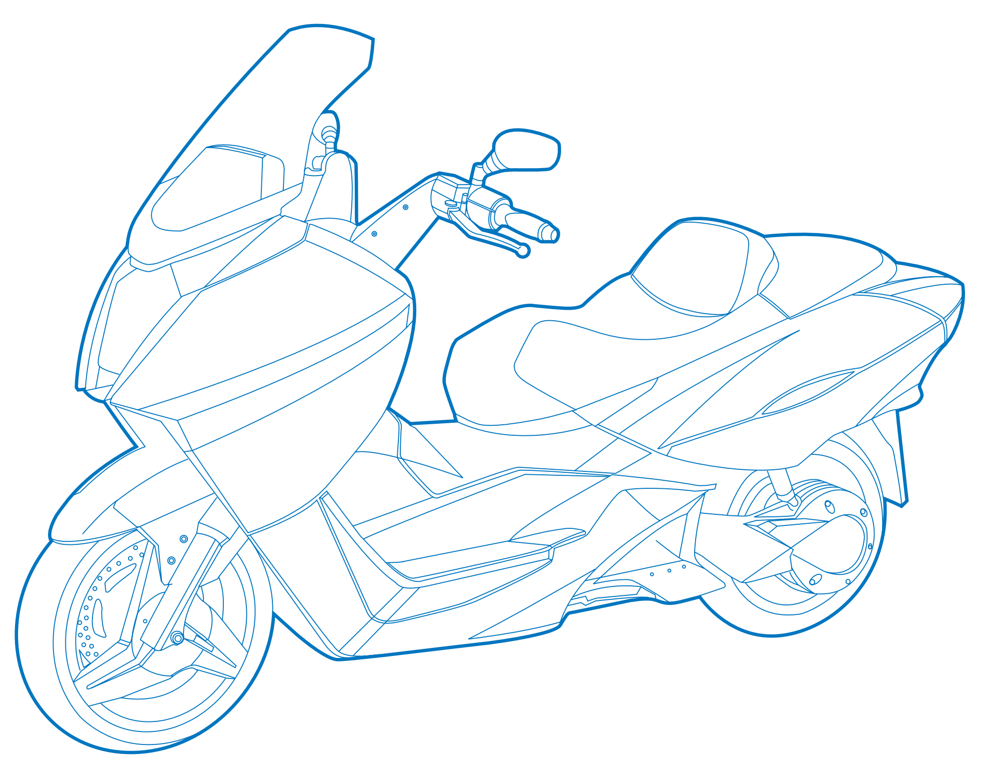
Dieses Fahrzeug ist nicht für den Geländeeinsatz bestimmt.

MAXIMALE ZULADUNG

Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 425 kg (938 lbs.) und setzt sich aus dem Gewicht des Vectrix, Fahrers, Sozius und Gepäcks zusammen.

Achten Sie darauf, dass auf dem Vectrix mitgeführtes Gepäck fest verstaut und gesichert wird. Überladen Sie Ihren Vectrix nicht, und stapeln Sie keine schweren Gegenstände auf dem Vectrix. Befestigen Sie keine Gegenstände an den Lenkern. Tragen Sie beim Fahren keine lange oder lose Kleidung; diese könnte sich in Teilen des Vectrix verfangen. Pressen Sie keine Gegenstände in Öffnungen am Vectrix, da dies zum Stabilitätsverlust und Ausfall des Vectrix führen kann.

Zuladung Staufach (unter Sitz)	12 kg (26 lbs.)
Zuladung Handschuhfach	2 kg (4 lbs.)
Topcase und Inhalt nicht schwerer als	9 kg (20 lbs)



RAHMENNUMMER (VIN)

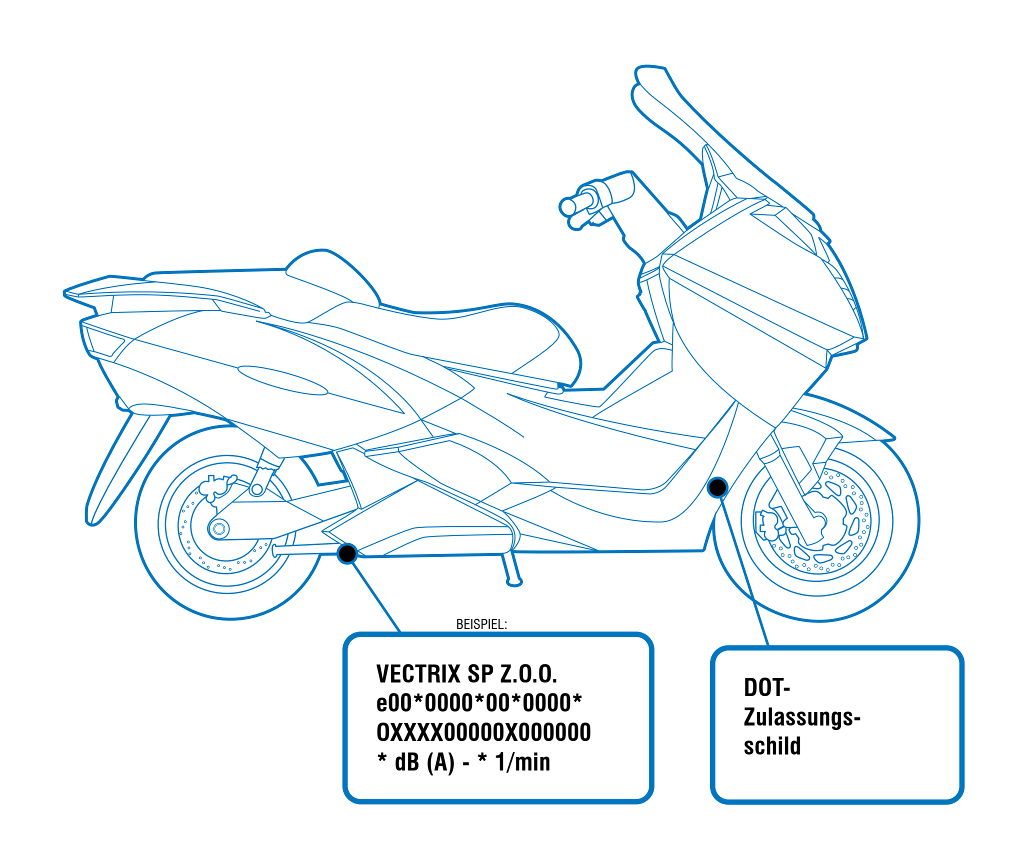
Die Rahmennummer (VIN) befindet sich auf der Rahmenrückseite in der rechten unteren Ecke. Sie ist in das Metall eingestanzt.

Das Schild mit den Herstellerdaten ist neben der Rahmennummer unten rechts auf der Rahmenrückseite angebracht. Dieses Schild enthält folgende Angaben: Rahmennummer (oberer Teil), Herstellername, Kennzeichen für Typenzulassung, noch einmal die Rahmennummer (unterer Teil) und Standgeräusch.

Die Rahmennummer ist ein 17-stelliger alphanumerischer Code, durch den sich Ihr Motorroller eindeutig identifizieren lässt. Die Rahmennummer entspricht den Anforderungen von NHTSA (US) und ISO (EU). Die Rahmennummer ist bei der Bestellung von Teilen anzugeben, um sicherzustellen, dass die richtigen und passenden Teile geliefert werden.

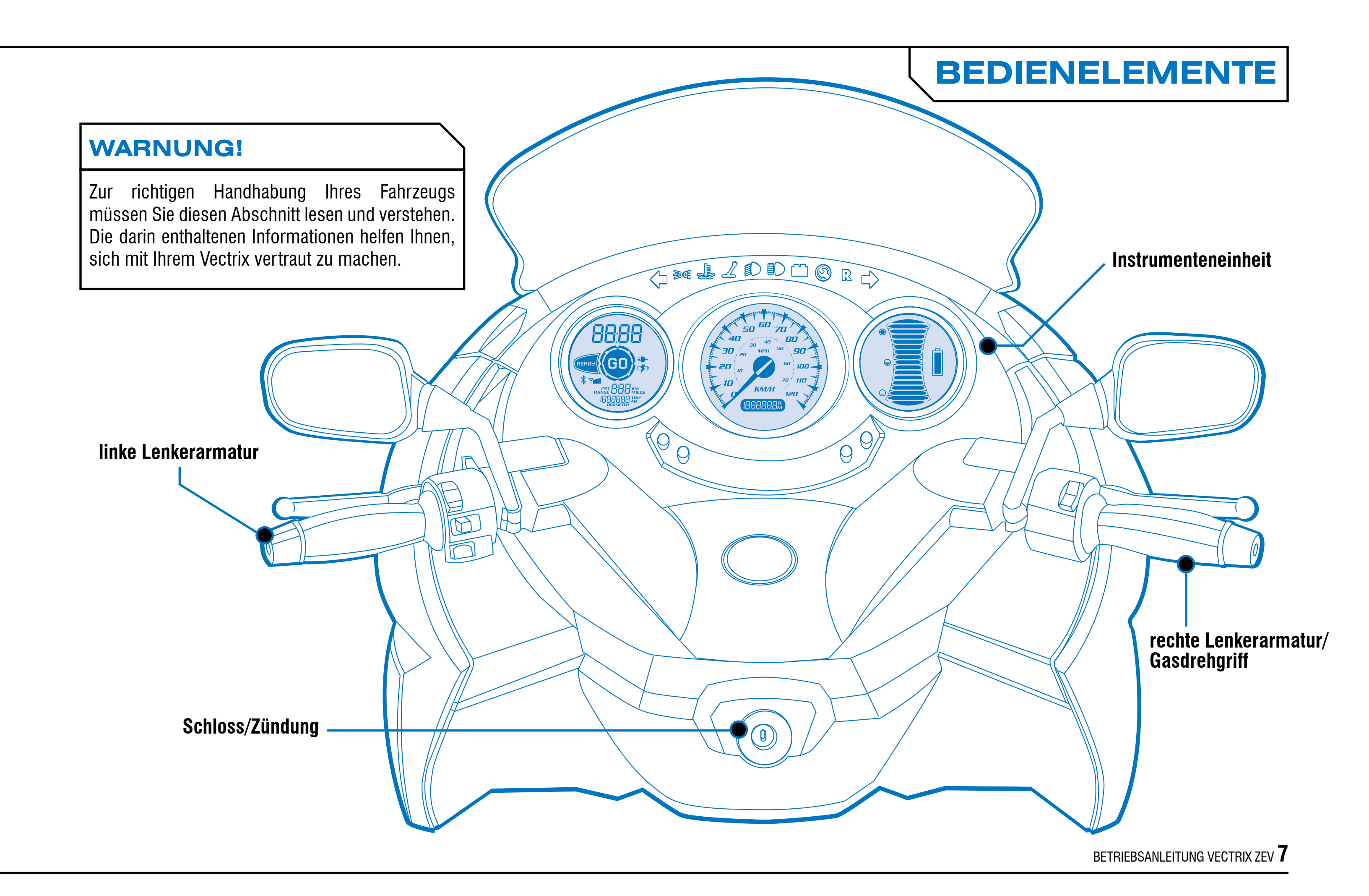
Das DOT-Zulassungsschild ist vorn am Motorroller hinter der Vorderradaussparung angebracht. (nur USA)

Rahmennummer (VIN): 0XXXX00000X000000



WARNUNG!

Zur richtigen Handhabung Ihres Fahrzeugs müssen Sie diesen Abschnitt lesen und verstehen. Die darin enthaltenen Informationen helfen Ihnen, sich mit Ihrem Vectrix vertraut zu machen.



INSTRUMENTENEINHEIT

Abb. 1.0

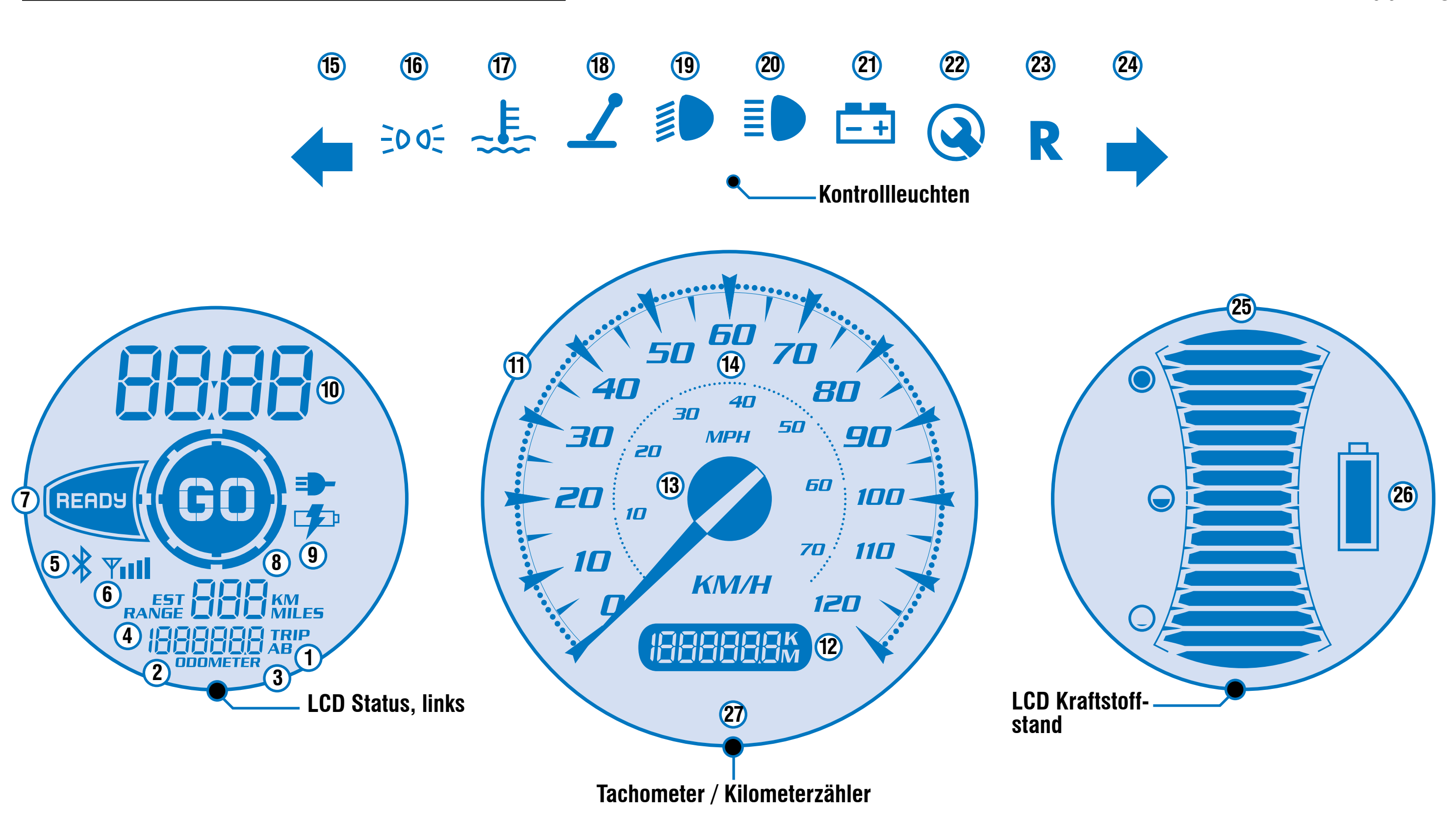


ABB 1.0 ZEIGT ANORDNUNG DER ANZEIGE- UND FUNKTIONSELEMENTE 1-30

1. ANZEIGE WEGSTRECKENZÄHLER A-B ODER KILOMETERZÄHLER
Zeigt an, welcher Kilometerstand gerade angezeigt wird. Mit dem Wahlschalter (‘S’) kann zwischen Wegstreckenzähler A, Wegstreckenzähler B und dem Kilometerzähler gewählt werden.

2. ANZEIGE WEGSTRECKENZÄHLER
Die Wegstrecke kann entweder in Meilen oder in Kilometern angezeigt werden; die Umschaltung erfolgt mit dem Druckknopf ‘K/M’.

3. STAND KILOMETERZÄHLER ODER WEGSTRECKENZÄHLER A-B
Zeigt den Stand des jeweils gewählten Wegstreckenzählers oder Kilometerzählers an. Mit dem Druckknopf “E/M” kann zwischen km und MEILEN umgeschaltet werden. Leuchtet das Schraubenschlüsselsymbol, wird hier ein Kurzfehlercode angezeigt. Während des Ladevorgangs wird hier die höchste Akkumodul-Temperatur in C° angezeigt.

4. GESCHÄTZTE RESTREICHWEITE
Zeigt die geschätzte verfügbare Reichweite (km oder Meilen) an, basierend auf dem jeweiligen Fahrprofil. Aggressives Beschleunigen und hohe Geschwindigkeiten führen zu einer geringeren Reichweite. Behutsames Beschleunigen und niedrigere Geschwindigkeiten führen zu einer größeren Reichweite. Während des Ladevorgangs wird hier die Akku-Spannung angezeigt.

5. BLUETOOTH-ANZEIGE
Diese Anzeige wird für künftige Erweiterungen eingebaut.

6. RF-BEREICHSANZEIGE
RF-Signalstärke für künftige Erweiterungen.

7. ANZEIGE “BEREIT"
Wird angezeigt, wenn das System einschaltbereit ist.

8. ANZEIGE "GO“
Leuchtet auf, wenn das System eingeschaltet und fahrbereit ist.

9. AKKU-LADUNG/LADEANZEIGE
Beim Laden des Systems über eine externe Stromquelle leuchtet die Akku-Ladeanzeige.

10. UHRANZEIGE
Zeigt die Tageszeit auf 12- oder 24-Stunden-Basis an. Hier wird während des Ladevorgangs die Gesamtladezeit und während des Übergangsmodus die Restabkühlzeit angezeigt.

11. TACHOMETER (KM/H - MPH)
Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h und mph an. Während des Ladevorgangs wird hier der Ladestrom mal 10 angezeigt. Wird beispielsweise 110 angezeigt, bedeutet dies, dass der Ladestrom 11 A beträgt.

12. KILOMETERZÄHLER
Der Kilometerzähler zeigt an, wie viele Kilometer bzw. Meilen Sie mit Ihrem Vectrix insgesamt zurückgelegt haben. Während des Ladevorgangs werden hier der Lademodus und die Ladeabschlussspannung angezeigt. “CP” steht für Dauerleistung, “tr” für Übergang oder Abkühlung, “EC” für Ladungsende und “CC” für Dauerstrom.

13. KM/H-ANZEIGE
Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometer pro Stunde an.

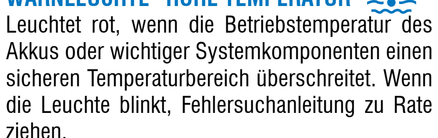
14. MPH-ANZEIGE
Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Meilen pro Stunde an.

15. KONTROLLLEUCHTE BLINKER LINKS
Grüne Leuchte, die blinkt, wenn der linke Blinker eingeschaltet ist und korrekt funktioniert. Leuchtet permanent, wenn einer der Blinker nicht funktioniert.

16. KONTROLLLEUCHTE PARK-/POSITIONSLEUCHTEN
Leuchtet grün, wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind und korrekt funktionieren. Wenn eine der Leuchten nicht funktioniert, blinkt die Kontrollleuchte.

INSTRUMENTENEINHEIT

17. WARNLEUCHTE “HOHE TEMPERATUR”



Leuchtet rot, wenn die Betriebstemperatur des Akkus oder wichtiger Systemkomponenten einen sicheren Temperaturbereich überschreitet. Wenn die Leuchte blinkt, Fehlersuchanleitung zu Rate ziehen.

WARNUNG!

Ihr Vectrix funktioniert weiter, allerdings mit verminderter Leistung. Fortsetzen des Betriebs kann zu bleibenden Schäden führen.

Abkühlen lassen.

18. KONTROLLLEUCHTE SEITEN-/MITTELSTÄNDER

Bei ausgeklapptem Seitenständer leuchtet eine bernsteinfarbene Leuchte.

WARNUNG!

Der Vectrix funktioniert nicht, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist. Eine Sicherheitssperre verhindert, dass der Vectrix eingeschaltet wird, wenn der Seitenständer nicht vollständig hochgeklappt ist.

19. KONTROLLLEUCHTE ABBLENDLICHT

Wenn das Abblendlicht gewählt wurde und funktioniert, leuchtet diese grüne Kontrollleuchte. Wenn das Abblendlicht nicht funktioniert, blinkt die Leuchte.

20. KONTROLLLEUCHTE FERNLICHT

Wenn das Fernlicht gewählt wurde und funktioniert, leuchtet diese blaue Kontrollleuchte. Wenn das Fernlicht nicht funktioniert, blinkt die Leuchte.

21. WARNLEUCHTE AKKU

Leuchtet bei niedriger Akku-Spannung, um anzuzeigen, dass Leistung und Reichweite eingeschränkt sind. Wenn die Leuchte blinkt, Fehlersuchanleitung zu Rate ziehen.

WARNUNG!

Wenden Sie sich an einen Vertragshändler, wenn die Akku-Warnleuchte nach dem Abkühlen und Laden des Vectrix weiter leuchtet. Vertragshändler anrufen.

22. WARTUNGSANZEIGE

Suchen Sie mit Ihrem Vectrix einen Vertragshändler auf, wenn diese bernsteinfarbene Leuchte aufleuchtet.

WARNUNG!



Wenn diese Leuchte aufleuchtet, müssen Sie Ihren Vectrix prüfen lassen. Zu Fehlercodes siehe Anzeige von Wegstreckenzähler.

23. KONTROLLLEUCHTE RÜCKWÄRTSGANG R

Zeigt an, dass der Rückwärtsfahrmodus des Vectrix aktiviert wurde.

24. KONTROLLLEUCHTE BLINKER RECHTS

Grüne Leuchte, die blinkt, wenn der rechte Blinker eingeschaltet ist und korrekt funktioniert. Leuchtet permanent, wenn einer der Blinker nicht funktioniert.

25. AKKUSTANDANZEIGE

17-Balken-Diagramm, das den Ladezustand (Restladung) des Akkus anzeigt.

26. AKKU-ANZEIGE

Zeigt an, dass der Vectrix vom Akku gespeist wird.

27. LICHTSENSOR

Der Lichtsensor misst die Helligkeit des Umgebungslichts und passt die LCD-Hintergrundbeleuchtung entsprechend an.

A1. WAHLSCHALTER KM/H - MPH

Ermöglicht das Umschalten zwischen Kilometern und Meilen. Der Druckknopf trägt die Beschriftung “K/M”. Drücken Sie einfach den Druckknopf, um auf die gewünschte Maßeinheit umzuschalten. Die gewünschte Maßeinheit wird auf dem linken LCD-Bildschirm angezeigt.

HINWEIS!

Standardeinstellung = Kilometer.

A2. WAHLSCHALTER WEGSTRECKENZÄHLER A-B KILOMETERZÄHLER

Ist mit einem “S” auf der Schaltereinheit gekennzeichnet und ermöglicht das Umschalten zwischen Wegstreckenzähler A, Wegstreckenzähler B und dem Kilometerzähler.

UMSCHALTEN UND RÜCKSTELLEN DER WEGSTRECKENZÄHLER:

Durch Betätigen von Druckknopf A2 können Sie zwischen dem Kilometerzähler, Wegstreckenzähler A und Wegstreckenzähler B umschalten. Zum Rückstellen von Wegstreckenzähler A oder B auf den gewünschten Wegstreckenzähler umschalten und Druckknopf drei (3) Sekunden lang gedrückt halten.

A3. MINUTEN-EINSTELLUNG

Ermöglicht die Änderung der Minutenanzeige an Ihrer Zeituhr. Der Druckknopf ist mit einem “M” gekennzeichnet.

A4. STUNDEN-EINSTELLUNG

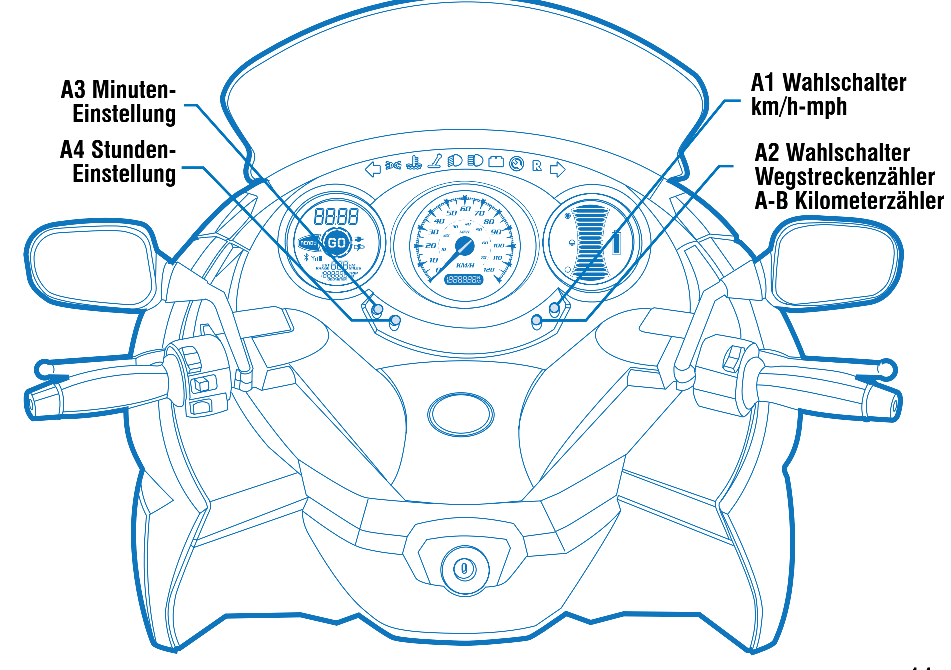
Ermöglicht die Änderung der Stundenanzeige an Ihrer Zeituhr. Der Druckknopf ist mit einem “H” gekennzeichnet.

EINSTELLEN DER UHR:

Drücken Sie einfach den Stunden- bzw. Minuten-Druckknopf, bis die gewünschte Zeit eingestellt ist.

HINWEIS!

Sie können von 12- auf 24-Stunden-Modus umschalten, indem Sie den Druckknopf für die Stunden-Einstellung drei (3) Sekunden lang gedrückt halten.



SCHLOSS / ZÜNDUNG

Sie benötigen nur einen Schlüssel zum Starten des Vectrix, zum Öffnen des Staufachs und Handschuhfachs und zum Verriegeln des Motorrollers.

Das Zßndschloss befindet sich in der Mitte des Vectrix vor dem Durchstieg. Die Zündung weist mehrere Schalterstellungen auf, die ein Ver- und Entriegeln von verschiedenen Bereichen des Vectrix ermöglichen.

HINWEIS!

ERSATZSCHLÜSSEL
Wenn Sie Nachschlüssel benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicehändler.

SCHALTERSTELLUNGEN:

1. **LENKUNG VERRIEGELN**
   Durch Drehen des Schlüssels in diese Stellung kann die Lenkung verriegelt werden. Ziehen Sie den Schlüssel einfach ab, und Ihr Vectrix ist vollständig verriegelt, bis Sie den Schlüssel wieder einstecken.

2. **SYSTEM AUS**
   In dieser Stellung ist der Vectrix (einschließlich Antrieb und Beleuchtung) ausgeschaltet.

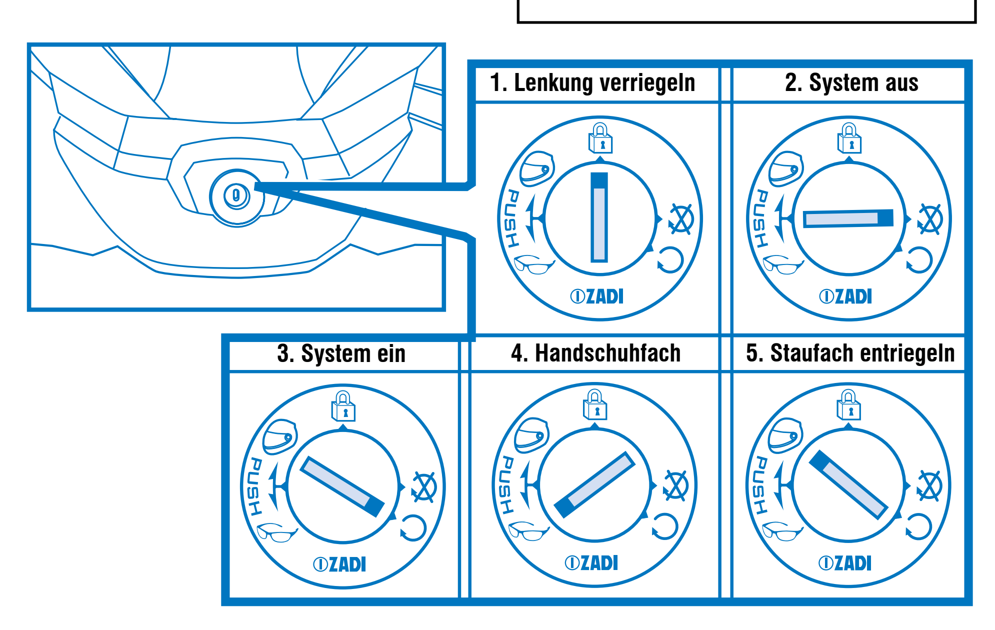
3. **SYSTEM EIN**
   In dieser Stellung können Sie mit dem Vectrix fahren.

4. **HANDSCHUHFACH**
   In dieser Stellung können Sie das Handschuhfach öffnen. Dazu den Schlüssel nach unten drücken und nach links in die Handschuhfach-Stellung drehen. Zum Verriegeln des Handschuhfachs einfach die Klappe schließen; die Klappe rastet dann automatisch ein.

5. **STAUFACH ENTRIEGELN**
   In dieser Stellung können Sie das Staufach öffnen. Dazu den Schlüssel nach unten drücken und nach rechts in die Staufach-Stellung drehen.

HINWEIS!

Versuchen Sie nicht, das Staufach zu öffnen, solange jemand auf dem Sitz sitzt. Dies kann zum Bruch des Mechanismus führen.



1. FERNLICHT-/ABBLENDLICHTSCHALTER

Mit diesem Schalter kann der Fahrer von Fernlicht auf Abblendlicht umschalten. Zum Umschalten von Abblend- auf Fernlicht nach oben und zum Umschalten von Fern- auf Abblendlicht nach unten drücken.

2. LICHTHUPENSCHALTER

Dieser Schalter dient dazu, anderen Verkehrsteilnehmern Ihre Überholabsicht zu signalisieren. Schalter antippen, um kurz aufzublenden. Der Schalter befindet sich auf der Lenkerrückseite.

3. BLINKERSCHALTER LINKS/RECHTS

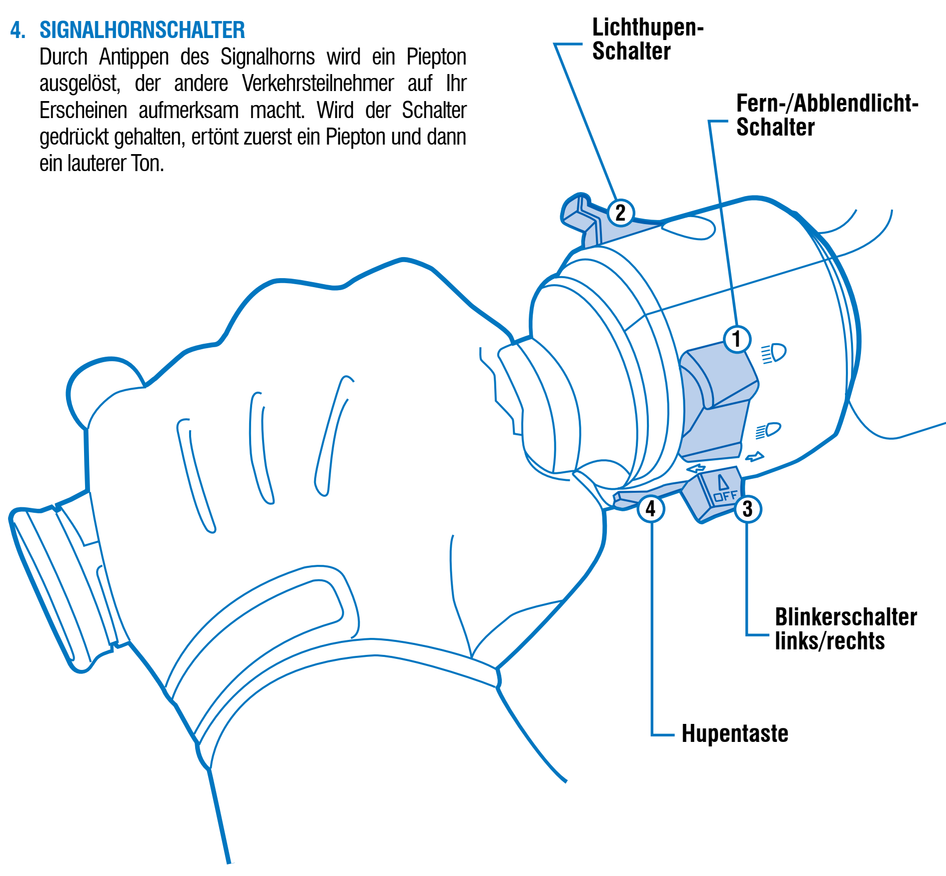
Zum Einschalten des Blinklichts den Schalter nach rechts (beim Rechtsabbiegen) oder nach links (beim Linksabbiegen) bewegen. Zum Rückstellen des Schalters den Knopf zurückbewegen. Bleibt ein Blinker während der Fahrt länger als 20 Sekunden eingeschaltet, gibt das Signalhorn einen Piepton ab, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass der Blinker noch aktiv ist.

HINWEIS!

Betätigen Sie immer die Blinker, um anderen Verkehrsteilnehmern Ihre Fahrabsichten anzuzeigen.

4. SIGNALHORNSCHALTER

Durch Antippen des Signalhorns wird ein Piepton ausgelöst, der andere Verkehrsteilnehmer auf Ihr Erscheinen aufmerksam macht. Wird der Schalter gedrückt gehalten, ertönt zuerst ein Piepton und dann ein lauterer Ton.

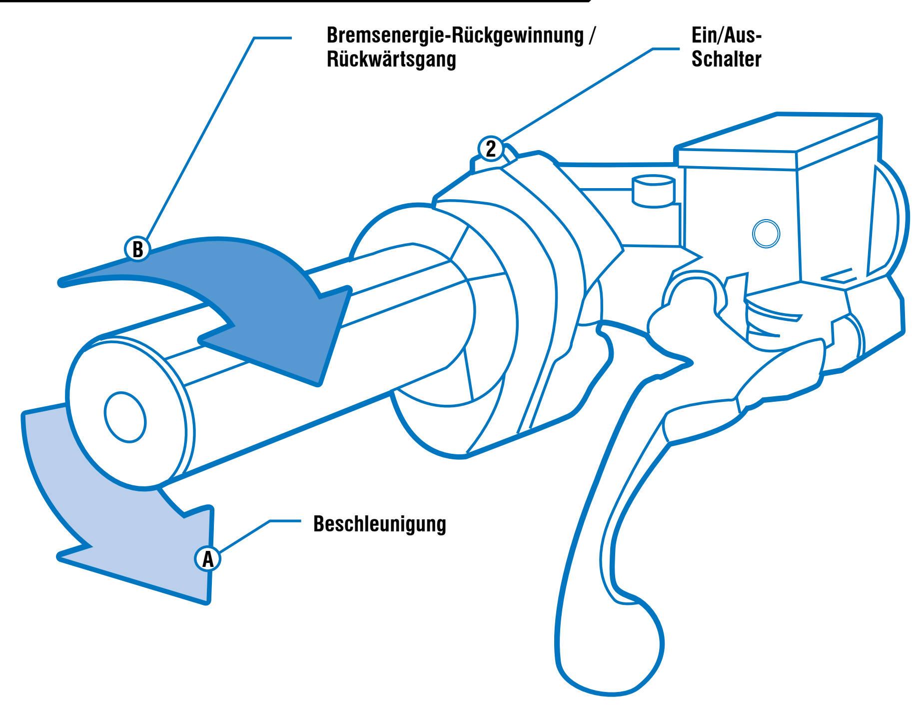


RECHTE LENKERARMATUREN/GASDREHGRIFF

1. GASDREHGRIFF MIT REGENERATIV-BREMSFUNKTION

Der Gasdrehgriff am rechten Lenker ist ein spezifisches Merkmal Ihres Vectrix. Er dient zum Beschleunigen sowie zum Betätigen des regenerativen Bremssystems und des Rückwärtsgangs. Der bidirektionale Drehgriff ist sehr leicht zu bedienen.

- Drehen Sie den Griff nach unten (nach hinten), um in Vorwärtsfahrtrichtung zu beschleunigen. (A)
- Wenn Sie den Griff loslassen, bewegt er sich in Neutralstellung zurück.
- Zum Aktivieren der regenerativen Bremse drehen Sie den Griff einfach nach vorn über die Neutralstellung hinaus; die Geschwindigkeit wird dann unter Rückgewinnung der Bremsenergie stetig reduziert. (B) Beim Betätigen der regenerativen Bremse immer den Vorderradbremshebel mit dem Zeige- und Mittelfinger Ihrer rechten Hand ‘abdecken’. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie bereit sind, die Vorderradbremse zu betätigen, wenn der Motorroller schneller abgebremst werden muss. Der Hinterradbremshebel (am linken Lenker) darf niemals allein oder zusammen mit der regenerativen Bremse, d.h. ohne gleichzeitiges Betätigen des Vorderradbremshebels (am rechten Lenker), benutzt werden. Bremsen nur mit der Hinterradbremse kann zum Blockieren des Hinterrads führen, vor allem, wenn gleichzeitig die regenerative Bremse betätigt wird. Der Fahrer muss während der Fahrt, auch beim Benutzen der regenerativen Bremse, jederzeit bereit sein, sowohl den Vorderrad- als auch den Hinterrad-Bremshebel (zum Betätigen der vorderen und hinteren Scheibenbremse) zu ziehen. Siehe “Bremsen” auf Seite 26.

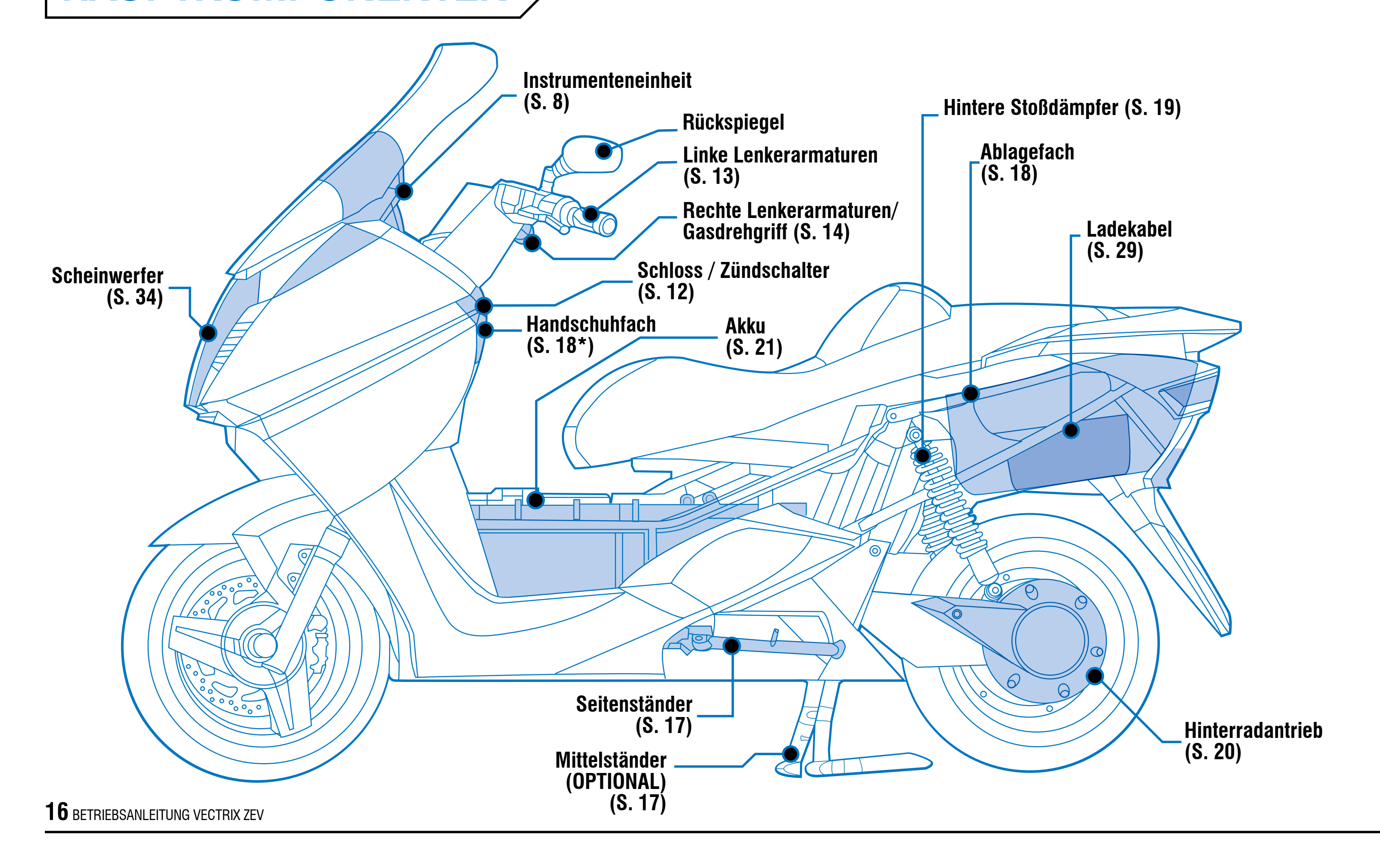


- Ihr Vectrix kann mit sehr niedriger Geschwindigkeit rückwärts fahren, um Ihnen das Ausparken und ähnliche Fahrmanöver zu erleichtern. Der Rückwärtsgang wird erst aktiviert, wenn der Vectrix vollständig zum Stillstand gekommen ist. Die Rückwärtsfahrgeschwindigkeit des Vectrix beträgt 3 km/h (2 mph). Wenn Sie den Gasdrehgriff loslassen, wird die Rückwärtsfahrt gestoppt. Zur Aktivierung des Rückwärtsgangs nach einem vollständigen Halt drehen Sie den Gasdrehgriff in Neutralstellung zurück oder geringfügig darüber hinaus (in Richtung A). Drehen Sie den Griff nun nach vorn (in Richtung B), um rückwärts zu fahren. Dadurch, dass der Gasdrehgriff vor Aktivierung des Rückwärtsgangs erst in Neutralstellung zurückgedreht werden muss, wird ein direkter Wechsel in den Rückwärtsgang unmittelbar nach Betätigen der regenerativen Bremse verhindert.

2. KILLSCHALTER

Mit dem Killschalter lässt sich der Vectrix im normalen Betrieb oder in einer Notsituation schnell und einfach ausschalten. Der Killschalter wird mit dem rechten Daumen betätigt. Schalter zum Einschalten nach unten und zum Ausschalten nach oben drücken.

HAUPTKOMPONENTEN



SEITENSTÄNDER

Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Vectrix. Zum Ausklappen des Seitenständers wird die Trittstange am Ständer nach unten gedrückt.

Auf ebenem, festem Untergrund parken. Vermeiden Sie es, an Steigungen oder auf nicht festem Untergrund zu parken.

Zum Hochklappen des Ständers wird der Vectrix in eine senkrechte Position gebracht und die Trittstange mit dem Fuß nach oben bewegt.

WARNUNG!

Bei ausgeklapptem Ständer sich nicht auf den Vectrix setzen.

HINWEIS!

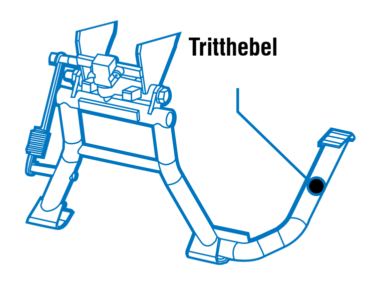
Prüfen Sie vor dem Ausklappen des Seiten- oder Mittelständers immer, ob der Untergrund fest ist und die nötige Standsicherheit bietet. Bei großer Hitze kann der Ständer in den Fahrbahnbelag einsinken. Sie sollten daher eine kleine Metallplatte zum Abstützen des Ständers bei hohen Temperaturen dabei haben.

MITTELSTÄNDER (OPTIONAL)

Der Mittelständer ist ein optionales Sonderzubehör des Vectrix. Zum Ausklappen des Mittelständers wird der Tritthebel mit dem Fuß nach unten gedrückt und der Motorroller gleichzeitig langsam nach hinten geschoben. Der Vectrix muss auf dem Ständer “einrasten”. Zum Einklappen des Mittelständers den Vectrix nach vorn bewegen (Schaukelbewegung); sicherstellen, dass der Mittelständer ganz zurückklappt.

WARNUNG!

Zum sicheren Betrieb des Vectrix müssen der Seiten- und Mittelständer ganz eingeklappt sein. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zur Beschädigung des Vectrix und zu Verletzungen führen. Eine Sicherheitssperre verhindert, dass der Vectrix eingeschaltet wird, wenn der Seitenständer nicht vollständig eingeklappt ist.



Parken Sie Ihren Vectrix niemals auf weichem Untergrund. Parken Sie Ihren Vectrix nach Möglichkeit immer auf ebenem, festem Untergrund.

Parken Sie immer in einem Bereich, wo Sie für andere Verkehrsteilnehmer gut zu sehen sind, um mögliche Schäden an Ihrem Vectrix zu vermeiden.

HINWEIS!

In der Mitte der Instrumententafel befindet sich eine Kontrollleuchte, die leuchtet, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist.

STAUFÄCHER

STAUFACH FÜR HELM (UNTER DEM SITZ)

Unter dem Soziussitz des Vectrix befindet sich ein Staufach für Ihren Helm. Das abschließbare Staufach können Sie mit dem Zündschlüssel öffnen und schließen.

ÖFFNEN DES STAUFACHS

Zum Öffnen des Staufachs wird der Schlüssel nach unten gedrückt und nach rechts in Stellung “Staufach” gedreht. Der Soziussitz klappt nach oben. Den Sitz nach oben aus der Arretierung ziehen. Im Inneren des Staufachs befindet sich das Ladekabel und genügend Stauraum für Ihren Helm.

SCHLIESSEN DES STAUFACHS

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alles richtig verstaut und gesichert ist, gehen Sie wie folgt vor: Soziussitz festhalten und Sitz gegen die Federkraft nach unten klappen. Der Sitz wird automatisch arretiert.

TEILE DES STAUFACHS

Das Staufach enthält das Ladekabel für den Vectrix. Das Ladekabel hat eine Länge von 2,40 m und ist im Staufach aufgewickelt.

HANDSCHUHFACH

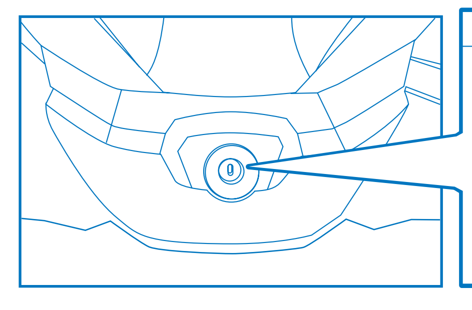
Das Handschuhfach lässt sich mit dem Zündschlüssel öffnen. Schlüssel nach unten drücken und nach links in die Handschuhfach-Stellung drehen.

Zum Schließen des Handschuhfachs die Klappe einfach schließen. Die Klappe rastet hörbar ein.

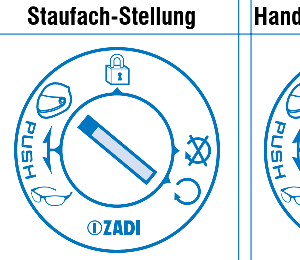
Das Handschuhfach enthält einen fest montierten 12-V-Gleichstromanschluss (0,5 A) zum Laden Ihres Mobiltelefons.

HINWEIS

ZUBEHÖRANSCHLUSS
12 VDC 0,5 A (6 WATT)
MAXIMAL



Staufach-Stellung

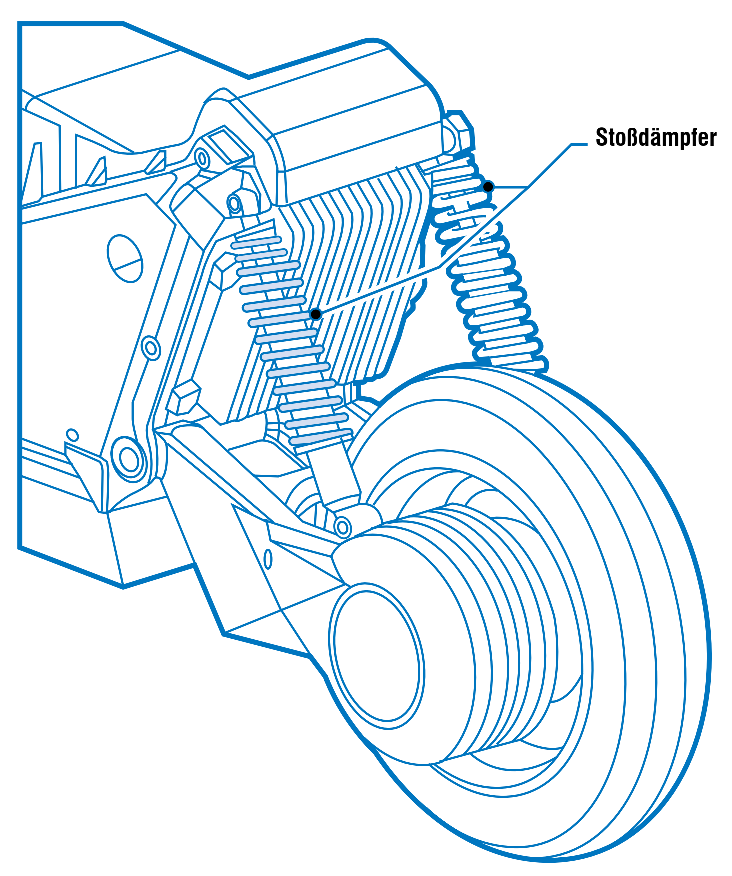


Handschuhfach-Stellung



HINTERE STOSSDÄMPFER

Ihr Vectrix ist zur Verbesserung des Fahrkomforts mit zwei verstellbaren Stoßdämpfern am Hinterrad ausgestattet. Prüfen Sie die Stoßdämpfer regelmäßig auf äußere Anzeichen für Ölaustritt. Sind Anzeichen für eine Undichtigkeit vorhanden, suchen Sie schnellstmöglich einen Vertragshändler auf.



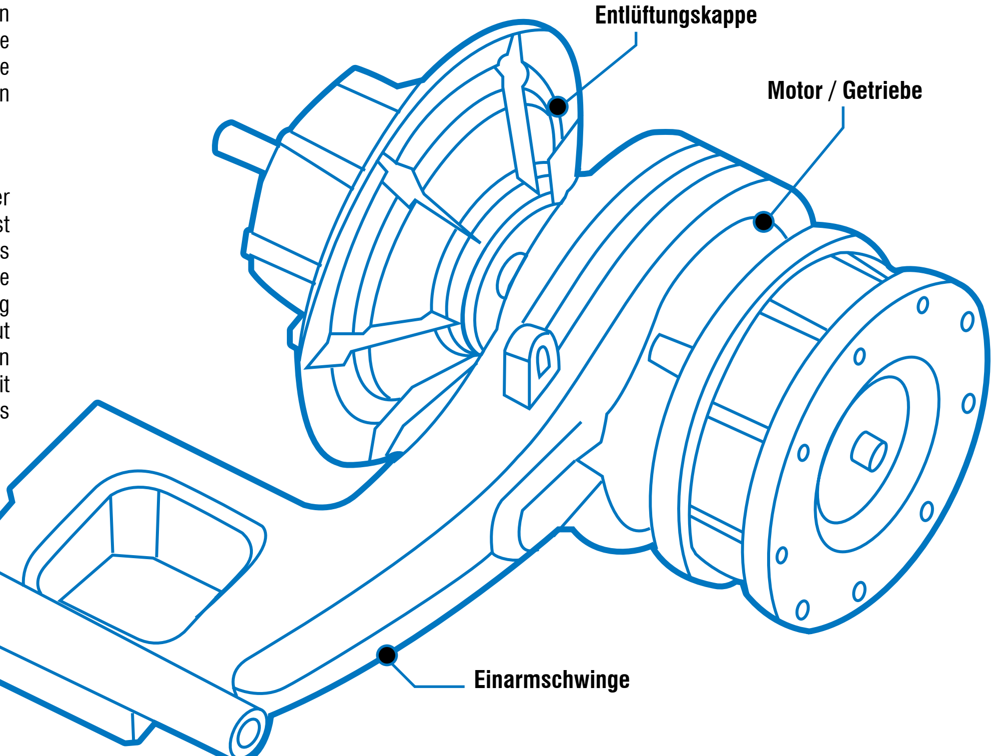
HINTERRADANTRIEB

PLANETENGETRIEBE

Das einstufige Planetengetriebe ist gekapselt und hat eine Dauerschmierung. Es erfordert keine Wartung. Auf der Oberseite der mittig am Motor angeordneten Einarmschwinge sitzt eine kleine Entlüftungskappe zum Entlüften des Getriebes. Diese Entlüftungskappe ist sauber zu halten; Schmutz, Wasser usw. sind von der Kappe zu entfernen.

BÜRSTENLOSER GLEICHSTROMMOTOR

Der bürstenlose Gleichstrommotor ist in der Einarmschwinge montiert; die Abtriebswelle ist mit dem Getriebe im Hinterrad verbunden. Es besteht keine Notwendigkeit für den Kunden, die Motorabdeckung abzubauen. Die Motorabdeckung darf nur von autorisiertem Servicepersonal abgebaut werden. Das Entfernen der Motorabdeckung kann zum Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit führen und/oder sich störend auf die Einstellung des Codegebers auswirken.



AKKUPACK - BESCHREIBUNG

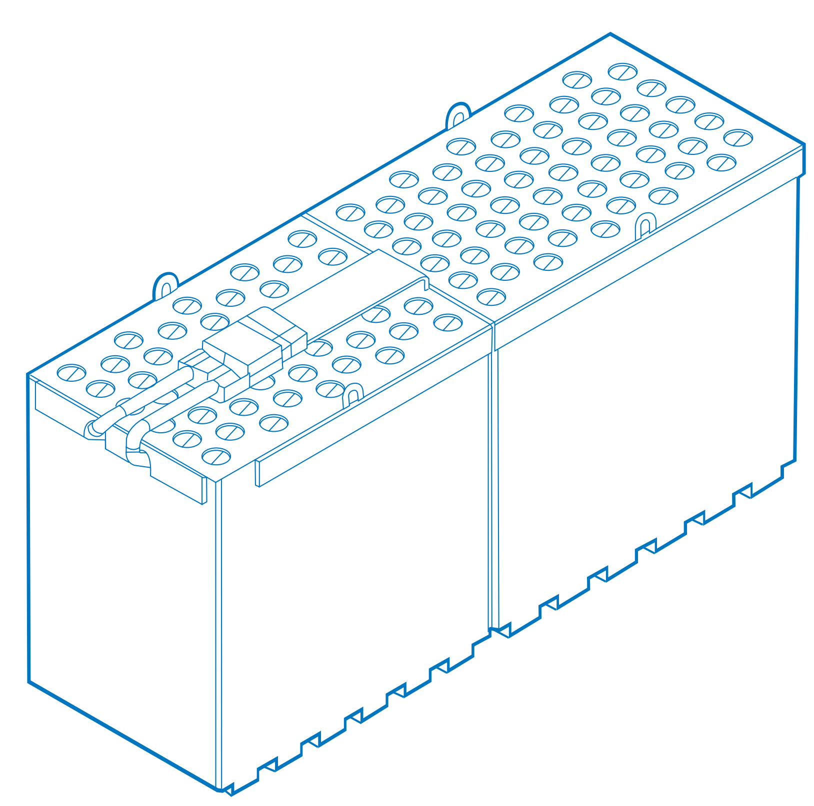
Die richtige Pflege des Akkupacks ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Ihr Vectrix seine maximale Leistung erreicht. Der Akkupack hat eine Sammelschienen-Nennspannung von 125 Volt GS, die bei mangelnder Vorsicht ernsthafte Verletzungen verursachen kann. Nur autorisiertes Servicepersonal verfügt über die nötige Qualifikation für den Zugang zum Akkupack.

Ihr Akkupack besteht aus zwei Akkuboxen, die ihm Rahmen des Vectrix untergebracht sind. Jede Akkubox wiegt ca. 45 kg (99 lbs). Nur autorisiertes Servicepersonal verfügt über die nötige Qualifikation zur Beseitigung von Störungen, die im Zusammenhang mit dem Akkupack stehen.

WARNUNG!

Das Öffnen von Akkupacks ist gefährlich und führt zum Erlöschen Ihrer Garantie. NICHT ÖFFNEN.

Für den Betrieb des Akkupacks ist ein bestimmter Temperaturbereich erforderlich. Der Akkupack enthält zwei Lüfter. Diese sind in einer Luftkammer eingebaut und sorgen dafür, dass die Akkuboxen von Kühlluft durchströmt werden. Der Betrieb der Lüfter erfolgt temperaturabhängig. Die Lüfter sind aktiv,



während der Vectrix läuft und während der Akku geladen wird. Sie können das Lüftergeräusch hören, wenn die Lüfter in Betrieb sind.

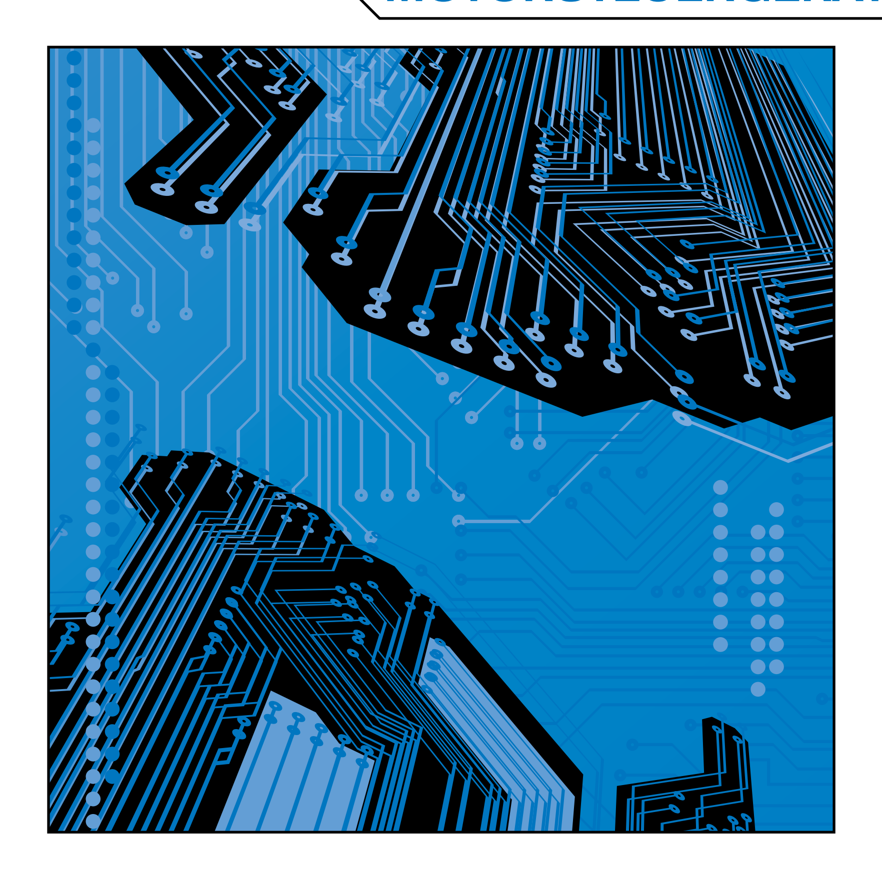
Der Akkupack ist über eine 125-A-Sicherung an das Motorsteuergerät angeschlossen. Der Zugang zu dieser Sicherung ist nur entsprechend qualifiziertem Servicepersonal gestattet.

Häufiges Laden schadet dem Akku nicht. Im Gegenteil: Laden Sie den Akku, wann immer sich eine Gelegenheit dazu bietet. Dies wird dementsprechend als "Gelegenheitsladen" bezeichnet.

Hin und wieder kann die Anzeige für die geschätzte Restreichweite (und den Kraftstoffvorrat) von einigen Meilen/Kilometern (und einigen Balken) auf Null abfallen. Dies bedeutet, dass der Speicher Ihres Ladegeräts und der Akkustand synchronisiert werden müssen - siehe Fehlersuchanleitung.

Tritt dieser ‘Abfall’ weiter regelmäßig auf, so kann dies auf eine Störung des Akkus hindeuten. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

Das Motorsteuergerät ist das "Gehirn" des Vectrix und bildet die Nahtstelle zwischen Akkupack und Motor. Das Gerät verfügt über eine Einzelleiterplatte zur Netzverschaltung sowie Steuerkomponenten und integrierte Stromversorgungen. Es umfasst ein DSP-System (digitales Signalverarbeitungssystem) als Teil des patentierten ECS-Systems (elektronisches Steuersystem), das die nötige Flexibilität zur Aufnahme zusätzlicher Funktionen bietet.



WARNUNG!

Fehlersuch- und Reparaturarbeiten am Motorsteuergerät dürfen nur von einem Vectrix-Vertragshändler ausgeführt werden. Der Abbau der Abdeckung und/oder Änderungen am Motorsteuergerät führen zum Erlöschen der Garantie und sind extrem gefährlich.

GEBRAUCH

Wie bei jeder Neuanschaffung müssen Sie sich zuerst an das Fahrzeug gewöhnen und ein Gefühl dafür entwickeln, bevor Sie unter Bedingungen fahren, die Risiken bergen. Bei schlechtem Wetter kann selbst ein routinierter Fahrer in einen Unfall geraten. Lassen Sie stets die nötige Vorsicht walten, wenn Sie mit Ihrem Vectrix unterwegs sind.

WARNUNG!

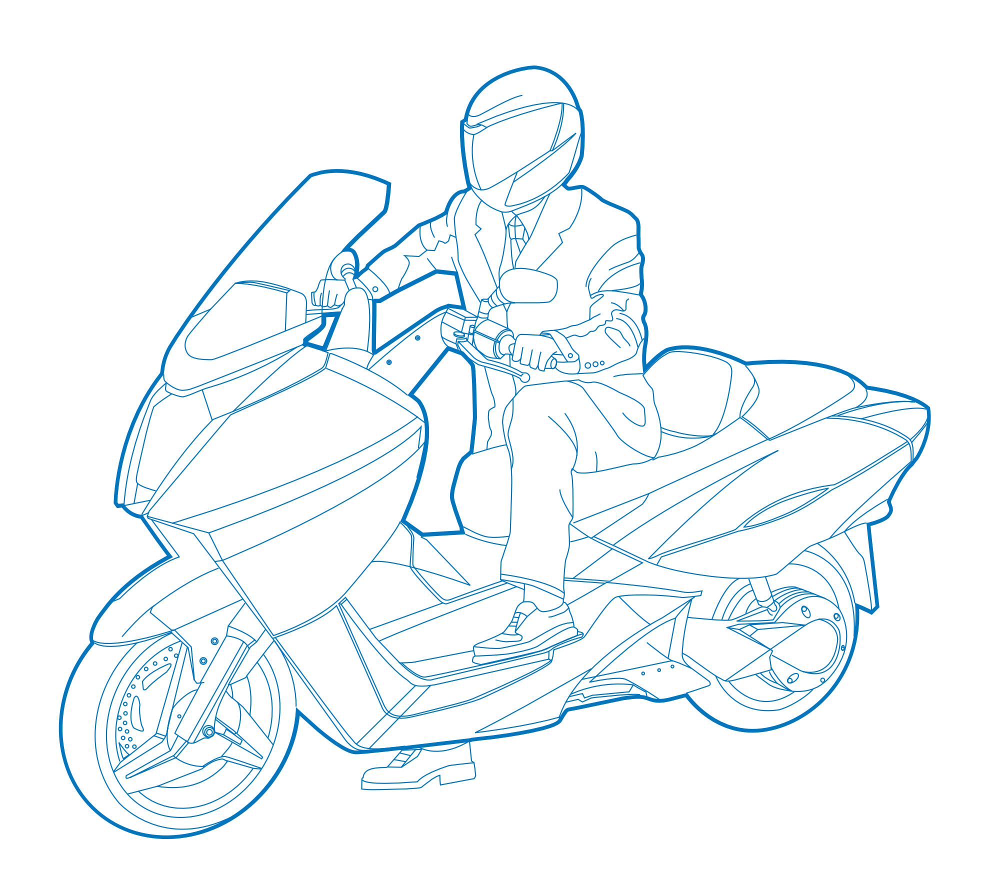
Dieser Vectrix ist für eine Spitzengeschwindigkeit von 100 km/h (62 mph) ausgelegt und darauf beschränkt. Vermeiden Sie abruptes Bremsen. Abruptes Bremsen kann zum Verlust der Fahrstabilität und der Kontrolle über den Vectrix führen, vor allem auf lockerem Untergrund und/ oder nassem Fahrbahnbelag.

AKKU-KONDITIONIERUNG

Um eine maximale Akku-Leistung zu gewährleisten, müssen fünf (5) Erstlade-/Tiefentladezyklen ausgeführt werden. Diese Zyklen sorgen für eine vollständige Konditionierung und optimale Leistung des Akkus.

HINWEIS!

Vor Ausführung der ersten fünf (5) Lade-/ Tiefentladezyklen hat der Vectrix möglicherweise eine geringere Reichweite. Mit jedem Lade-/ Tiefentladezyklus verbessert sich die Reichweite.



WARNUNG!

Aus Sicherheitsgründen ist es äußerst wichtig, dass dieser Abschnitt gelesen und verstanden wird. Werden die Kontrollen vor Fahrtbeginn nicht ausgeführt, kann dies schwere Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben.

LADESTAND

Kontrollieren Sie den Ladestand am rechten LCD-Modul. Bei weniger als vier (4) Anzeigebalken sollte der Akku geladen werden.

STÄNDER HOCHGEKLAPPT

Vergewissern Sie sich, dass der Seitenständer und der Mittelständer (bei entsprechender Ausstattung) hochgeklappt (eingeklappt) sind.

LEUCHTEN UND ANZEIGEN

Wird der Schlüssel in Stellung "System ein" gedreht, leuchtet die gesamte Instrumententafel auf. Nach ein paar Augenblicken müssen alle Kontrollleuchten ausgehen. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie Ihren Vectrix bei einem Händler prüfen. Die Scheinwerferlampe vor Fahrtantritt auswechseln, wenn sie durchgebrannt ist.

REIFEN

Kontrollieren Sie immer beide Reifen auf Einstiche, Risse und abgefahrenes Profil. Fahren Sie nie mit abgefahrenen Reifen. Achten Sie auf Einhaltung des vorgeschriebenen Reifendrucks von 2,2 bar am Vorderreifen und von 2,8 bar am Hinterreifen.

BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND

Siehe hierzu Abschnitt "Bremsflüssigkeitsstand". Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die erforderliche Bremsflüssigkeitsmenge vorhanden ist.

SPERREN

KILLSCHALTER

Der Killschalter muss sich in Stellung "ein" (fahren) befinden.

SEITENSTÄNDERSCHALTER

Vergewissern Sie sich, dass der Seitenständer ganz hochgeklappt ist.

MITTELSTÄNDER (OPTIONAL).

Vergewissern Sie sich, dass der Mittelständer ganz hochgeklappt ist.

ANZEIGE "BEREIT"

Wenn Sie Ihren Schlüssel in Stellung "System ein" drehen, erscheint die Anzeige "Bereit" in der linken Flüssigkristallanzeige (LCD), sofern keine der Sperren aktiv ist. Dies bedeutet, dass das System einschaltbereit ist.

BREMSHEBEL-AKTIVIERUNGSSEQUENZ

Wenn die Anzeige "Bereit" ständig leuchtet, können Sie die Motor-Aktivierungssequenz starten. Betätigen und halten Sie zuerst den linken Bremshebel, und betätigen Sie dann den rechten Bremshebel. Auf der linken LCD erscheint die Anzeige "GO". Der Vectrix ist nun fahrbereit.

KABEL UND KABELBÄUME

Diese Dürfen nur von entsprechend ausgebildetem und autorisiertem Servicepersonal ausgetauscht werden. Ein Austausch vor Ort ist nicht gestattet.

BREMSEN

Der völlig abgasfreie Vectrix hat einen patentierten Multifunktionsgriff mit Gas- und Bremsfunktion (regeneratives Bremssystem), der leicht zu bedienen ist und für hohen Fahr- und Bedienkomfort sorgt. Im Regenerationsmodus arbeitet der Motor wie ein Generator und übernimmt als solcher eine Doppelfunktion: Abbremsen des Hinterrads und Rückspeisung von Energie in den Akkupack.

VORDERRADBREMSHEBEL

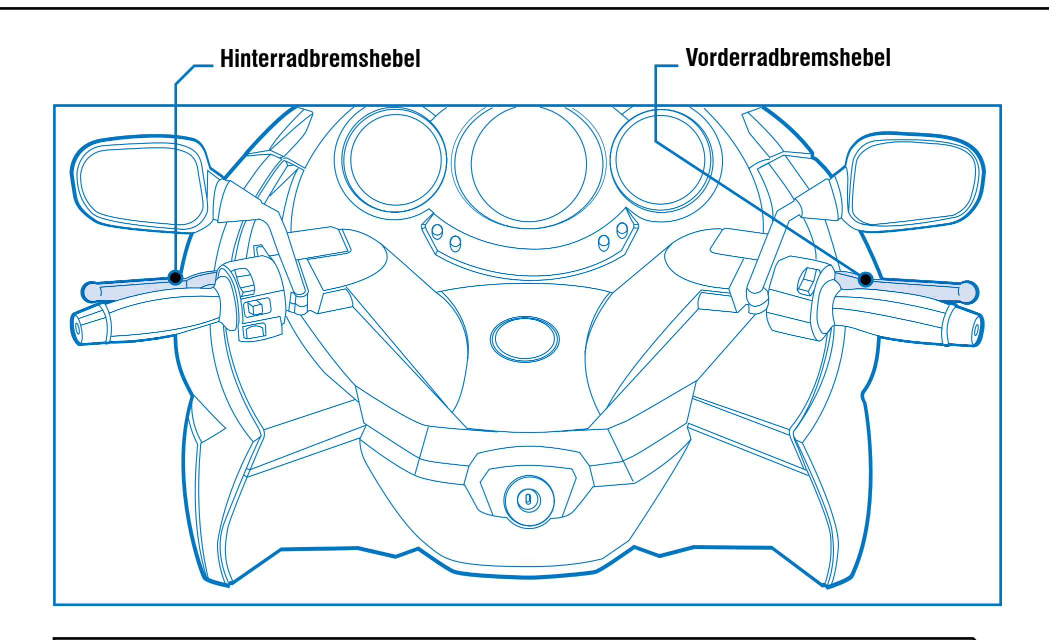
Zur Betätigung der Vorderradbremse wird der rechte Bremshebel zum Drehgriff hin gezogen. Die Bremse wird hydraulisch betätigt, so dass Sie am Hebel nicht viel Kraft aufwenden müssen. Bremsen Sie stattdessen mit konstantem Druck und gleichmäßig.

HINTERRADBREMSHEBEL

Zur Betätigung der Hinterradbremse wird der linke Bremshebel zum Drehgriff hin gezogen. Die Bremse wird hydraulisch betätigt, so dass Sie am Hebel nicht viel Kraft aufwenden müssen. Bremsen Sie stattdessen mit konstantem Druck und gleichmäßig.

RICHTIGES BREMSEN

Beim Betätigen der regenerativen Bremse immer den Vorderrad-Bremshebel mit dem Zeige- und Mittelfinger Ihrer rechten Hand ‘abdecken’. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie bereit sind, die Vorderradbremse zu betätigen, wenn der Motorroller schneller abgebremst werden muss. Der Hinterradbremshebel (am linken Lenker) darf niemals allein oder zusammen mit der regenerativen Bremse, d.h. ohne gleichzeitiges Betätigen des Vorderradbremshebels (am rechten Lenker), benutzt werden. Bremsen nur mit der Hinterradbremse kann zum Schleudern des Hinterrads führen, vor allem, wenn gleichzeitig die regenerative Bremse betätigt wird. Der Fahrer muss während der Fahrt, auch beim Benutzen der regenerativen Bremse, jederzeit bereit sein, sowohl den Vorderrad- als auch den Hinterrad-Bremshebel (zum Betätigen der vorderen und hinteren Scheibenbremse) zu ziehen. Zum richtigen Gebrauch des regenerativen Bremssystems siehe entsprechenden Abschnitt dieser Betriebsanleitung auf Seite 14.



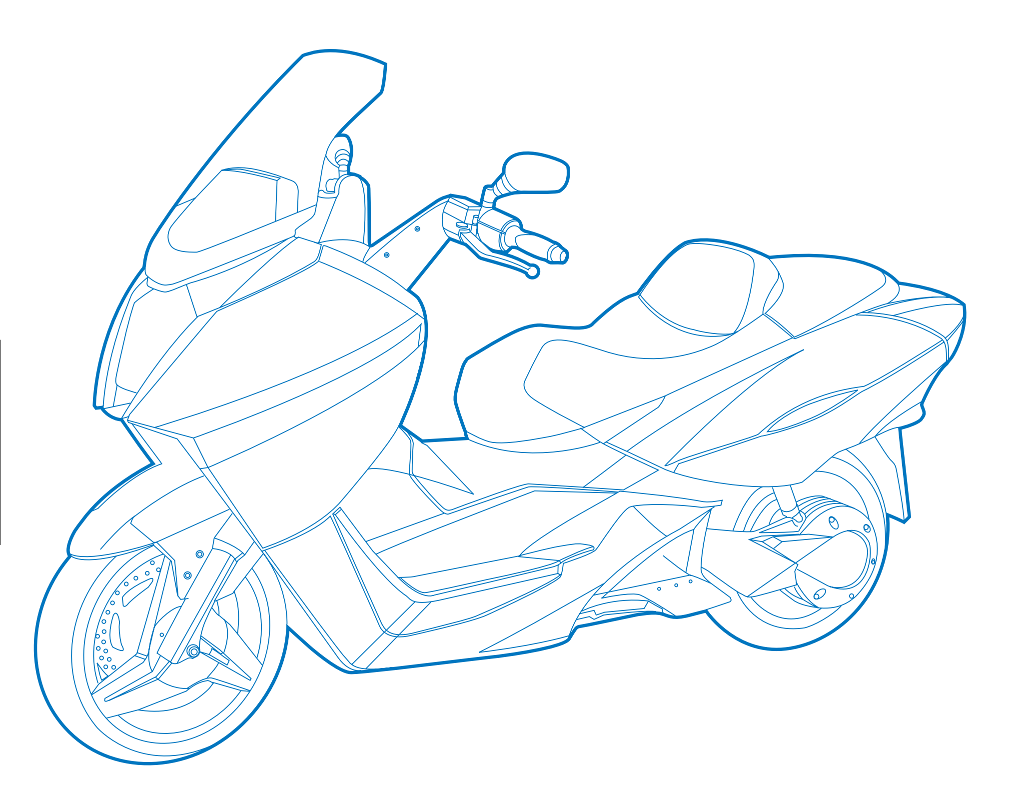
WARNUNG!

Betätigen Sie immer beide Bremshebel, um eine größtmögliche Bremswirkung zu erzielen. Mit nur einem Hebel lässt sich nicht die gleiche Bremsleistung erzielen.

Bremsen Sie nie abrupt oder aggressiv. Dies kann dazu führen, dass die Räder blockieren und dass Sie die Kontrolle über den Vectrix verlieren. Ungünstige Witterungsbedingungen und Nässe auf der Fahrbahn können die Bremswirkung vermindern. Bei Nässe ist daher stets besondere Vorsicht geboten. Ein zu geringer Reifendruck kann die Effektivität der Bremsen ebenfalls vermindern. Die Kontrolle des Reifendrucks ist daher sehr wichtig.

PARKEN DES MOTORROLLERS

- Vectrix anhalten und den Motorroller auf dem Seiten- oder Mittelständer abstellen
- Lenker ganz nach links drehen und in dieser Stellung verriegeln; dazu den Schlüssel in Stellung “verriegeln” drehen.
- Vectrix in einem Bereich parken, der für andere Verkehrsteilnehmer gut zu sehen ist.
- Niemals auf weichem Untergrund parken.



WARNUNG!

Die Verwendung von Bügelschlössern, die eine Bewegung verhindern, ist sehr gefährlich und kann den Betrieb des Vectrix beeinträchtigen. Sollten Sie zur Sicherung Ihres Vectrix ein Bügelschloss verwenden, müssen Sie das Schloss entfernen, bevor Sie mit dem Vectrix fahren.

Der Vectrix ist mit einem 2,40 m langen Ladekabel ausgestattet. Das Kabel ist im Staufach unter dem Soziussitz untergebracht.

Der Steckerausführung des Ladekabels ist spezifisch und hängt vom jeweiligen Land ab. Für Italien wird zum Beispiel eine 4-Leiter-Steckereinheit verwendet, bestehend aus: Phasen-, Mittel-, Erdungs- und Hilfsleiter. Der Hilfsleiter dient in diesem Fall zum Erkennen des Vectrix (durch die Wechselstromquelle/ Ladestation), der wiederum die stationäre Steckdose aktiviert.

Zum Laden des Vectrix das Staufach öffnen, das Kabel herausnehmen, das Staufach schließen - dabei darauf achten, dass das Kabel durch das dafür vorgesehene Langloch im Blech geführt wird - und das Elektrofahrzeug an eine geeignete Steckdose (120v/60Hz 220v/50Hz) anschließen. Nach dem Anschließen steuert das Bordladegerät automatisch den Ladevorgang. Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte auf dem linken LCD. Die Akkustand-Anzeige auf dem rechten LCD steigt entsprechend der Ladedauer.

Der Ladevorgang ist beendet, wenn alle Anzeigebalken auf dem rechten LCD ausgefüllt sind. Es ist völlig in Ordnung, den Vectrix von der Steckdose abzuklemmen und den Ladezyklus zu unterbrechen. Jedes Nachladen, für das Sie Zeit haben, ist gut für Ihren Vectrix.

WARNUNG!

Beim Umgang mit elektrischem Strom ist äußerste Vorsicht geboten. Verwenden Sie eine Steckdose, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) oder einen Erdschlussunterbrecher (GFI) geschützt ist.

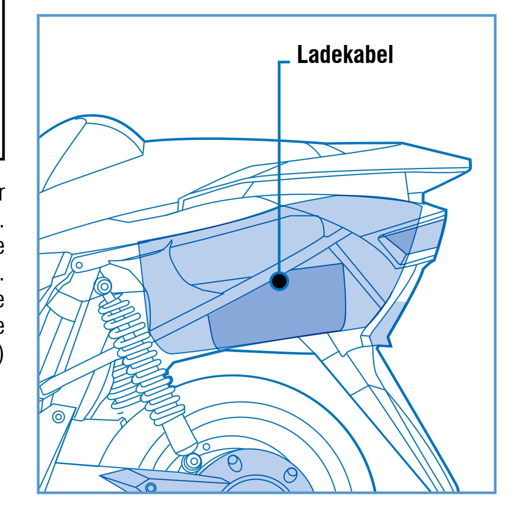
WARNUNG!

Auch wenn es nicht von Vectrix empfohlen wird, ist bei Verwendung eines Verlängerungskabels zum Laden des Motorrollers sicherzustellen, dass es sich mindestens um ein 20-A-Kabel handelt; das Kabel sollte nicht länger als 7,60 m sein.

Während des Ladevorgangs leuchten an der Instrumenteneinheit mehrere Ladestatusanzeigen. Auf dem linken LCD wird im Feld ‘geschätzte Restreichweite’ die Akkuspannung angezeigt. Im Feld ‘Wegstreckenzähler’ wird die höchste Akku-Modultemperatur und im Feld ‘Zeituhr’ die Gesamtladezeit bzw. Restzeit (im Übergangsmodus) angezeigt.

Auf dem mittleren LCD werden im Feld ‘Kilometerzähler’ der Lademodus und Spannungsgrenzwert angezeigt.
Lademodi:
‘CP’ = Dauerleistung,
‘TR’ = Übergangsmodus,
‘CC’ = Dauerstrom
‘EC’ = Ladungsende

Der Tachometer zeigt an der km/h-Anzeige den Ladestrom mal (x) 10 an.
Beispiel: 110 km/h = 11 Ampere.



WARTUNG

Ihr Vectrix erfordert zwar nur einen geringen Wartungsaufwand; dennoch ist es wichtig, dass Sie die Wartungsinformationen in dieser Betriebsanleitung und im Garantiebuch lesen und genau befolgen.

WARNUNG!

Wenn Sie sich wegen eines Problems mit Ihrem Vectrix nicht sicher sind, suchen Sie einen Vertragshändler auf, um den Motorroller prüfen zu lassen, oder fragen Sie telefonisch unter 1-877-VECTRIX (832-8749) um Rat.

Wenn Sie feststellen, dass sich der Akku Ihres Vectrix entlädt, suchen Sie eine Servicewerkstatt auf, um das System prüfen zu lassen.

WARNUNG!

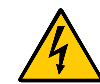
Der Akkupack hat eine Nennspannung von 125 Volt und eine Nennkapazität von 30 Ah. Ein Berühren der Anschlussklemmen des Akkupacks kann zu Verletzungen oder gar zum Tod führen.

Das eingebaute elektronische Akku-Ladegerät überwacht den Status/Zustand des Akkupacks während des normalen Betriebs und beim Laden. Der Akkupack ist ein integriertes System mit Temperatur-/Spannungsüberwachung und Kühlluftstromregelung. Das Ladegerät erkennt eine zu geringe Akkuleistung und führt automatisch eine “Ausgleichsladung” durch. Dieser Vorgang läuft unmerklich ab und ist für den Fahrer nur daran erkennbar, dass die Ladezeit über die üblichen 3 bis 5 Stunden hinaus verlängert wird.

Wenn der Akku des Vectrix nach einer längeren Fahrt sehr warm ist, warten Sie mit dem Laden, bis er sich abgekühlt hat. Der Ladevorgang dauert bei sehr hoher Akku-Temperatur länger (die optimale Temperatur zum Laden von Akkus beträgt 25° C/ 77° F). Je nach Bedingungen genügt es, nach der Fahrt 1 bis 2 Stunden bis zum Laden zu warten.

DANGER

High Voltage Inside/ KOH










To avoid injuries, burns or electric shocks:

• Never disassemble this battery unit or remove its covers.

-Service by Qualified Personnel.-

- **Avoid contact of alkaline electrolyte with eyes, skin, or clothes.**
- **In event of accident, flush with water and get medical help immediately.**
- **Keep children away from this unit.**
- **Do not puncture or impact on this unit when operating forklift, or expose to open flame or incinerate, or expose to liquids when storing this unit, as excessive heat may generate fire and electrolyte may leak out.**

To Qualifed Service Personnel:

Be sure to read the Repair Manual before servicing or replacing the battery.

Battery Recycling Information

- **Please transport this batetery in accordance with all applicable laws.**
- **Be sure to consult Vectrix dealer or the following address for replacing and disposing of this battery.**

CONTACT US: WWW.VECTRIX.COM

PHONE USA: 508 992 5300-SERVICE, EUROPE: +39 06 71 28 02 98

KONTROLLIEREN DES BREMSFLÜSSIGKEITSSTANDS

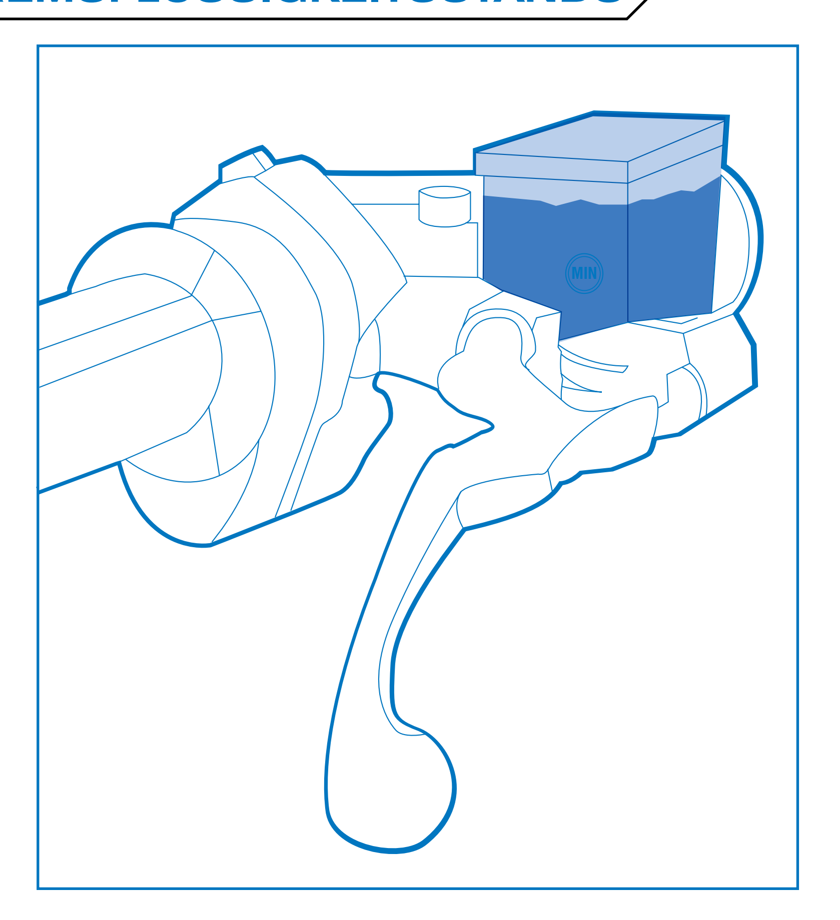
Der Bremsflüssigkeitsstand darf die Markierung MIN am Vorratsbehälter niemals unterschreiten. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter MIN liegt, kann Luft in den Behälter eindringen. Dies kann zu Störungen im Vectrix-Bremssystem führen. Bremsflüssigkeit nach Bedarf nachfüllen und regelmäßig wechseln. Die Bremsflüssigkeitsbehälter befinden sich an der Lenkereinheit.

Es wird empfohlen, die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre zu wechseln.

Wenn der Bremshebel trotz einwandfreien Zustands der Bremsbeläge zu viel Spiel hat, suchen Sie baldmöglichst einen Vertragshändler auf, um das System prüfen zu lassen.

WARNUNG!

Bremsflüssigkeit kann den Lack und die Kunststoffteile des Vectrix beschädigen, wenn sie verschüttet wird. Bremsflüssigkeit kann bei unsachgemäßer und nicht sicherer Handhabung Schäden und Verletzungen verursachen. Wenn Bremsflüssigkeit auf Ihre Haut gelangt, diese sofort mit fließendem Wasser abspülen. Wenn Bremsflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, Augen mit fließendem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Niemals gebrauchte und frische Flüssigkeit mischen. Immer auf korrekte Dichtheit prüfen.



KONTROLLIEREN DER BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS

VORDERRADBREMSE

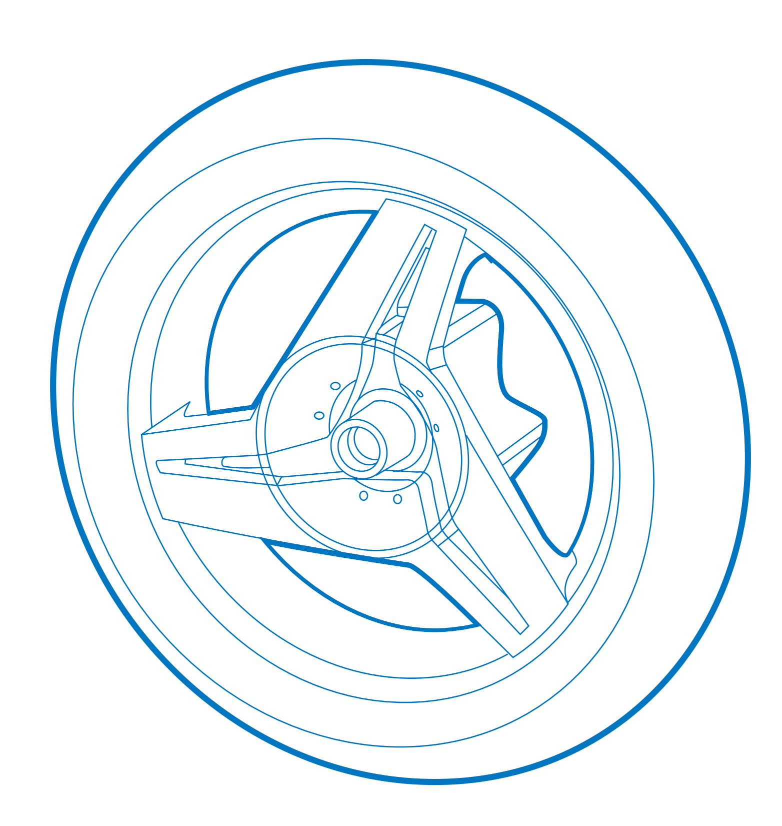
Die Bremsbeläge haben einen Verschleißanzeiger. Solange die Rillen im Reibmaterial sichtbar sind, ist der Bremsbelag nicht verschlissen.

HINTERRADBREMSE

Die Belagstärke der Hinterradbremse muss mindestens 1 mm betragen, um ein effektives Bremsen zu gewährleisten.

HINWEIS!

Zum Austausch der Bremsen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.



LAMPENWECHSEL

WARNUNG!

Glühlampen nicht gleich nach einer Fahrt mit Ihrem Vectrix auswechseln. Glühlampen abkühlen lassen. Glühlampen werden heiß und benötigen einige Zeit zum Abkühlen. Heiße Glühlampen können schwere Verbrennungen verursachen, wenn sie angefasst werden.

SCHEINWERFER

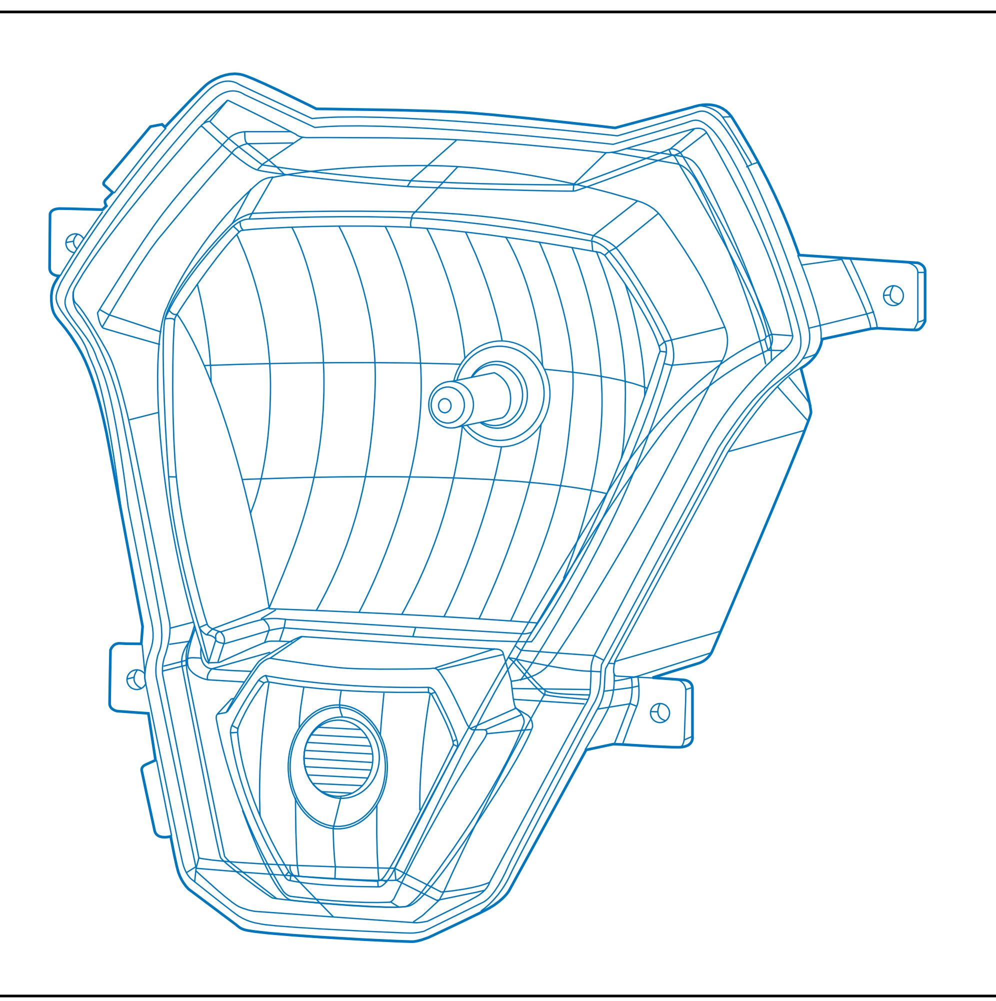
Zum Auswechseln der Scheinwerferlampe müssen Sie auf die hintere Scheinwerferverkleidung zugreifen. Stecker von der Lampe abziehen. An der Lasche ziehen, um die Schutzkappe zu entfernen. Halteclip der Lampe lösen und Lampe aus der Fassung herausnehmen. Scheinwerfertyp: Doppelwendellampe 2 X 35 W Phillips HSR-1.

HINWEIS!

Neue Lampe immer am Sockel festhalten. Öl von den Händen kann zur Schwärzung des Lampenkolbens führen, wodurch die Lampe an Leuchtkraft verliert.

LED-BELEUCHTUNGSSYSTEM

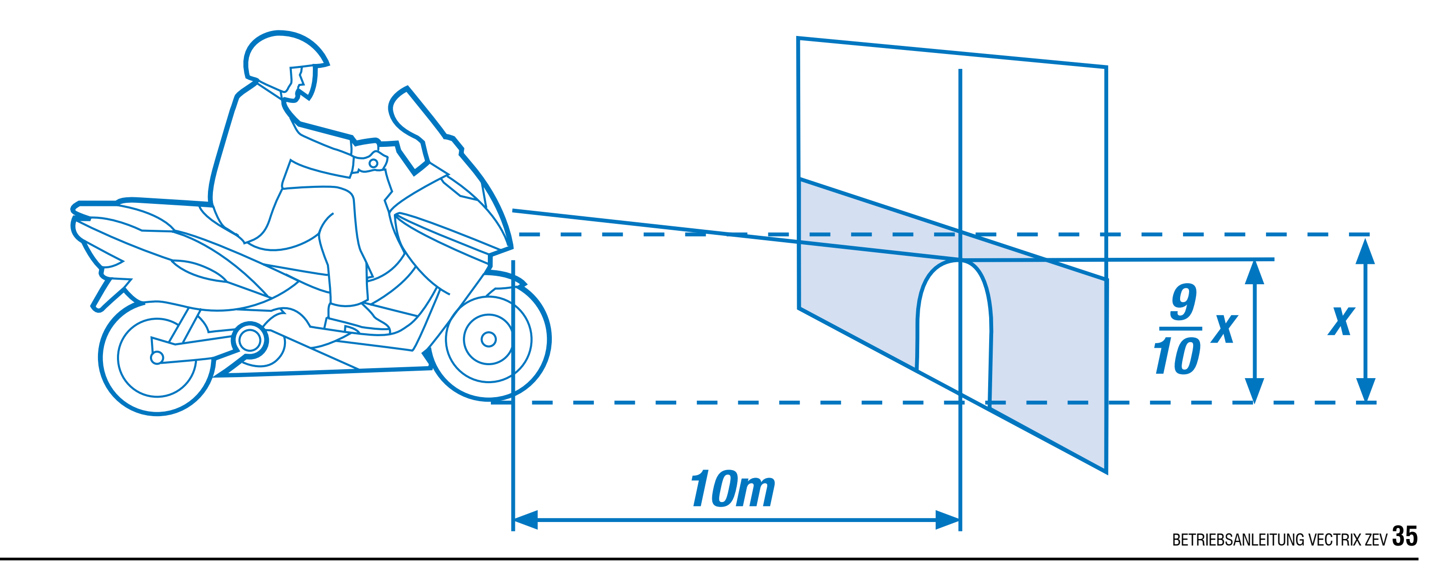
Aufgrund der extrem langen Lebensdauer des LED-Beleuchtungssystems ist nicht zu erwarten, dass einzelne LED-Leuchten ausgewechselt werden müssen. Beim Defekt einer Blinkleuchte, Brems-/Rückleuchte, Kennzeichenleuchte oder Staufachleuchte muss das betreffende Beleuchtungsmodul komplett ausgetauscht werden.



Der Vectrix muss zur Kontrolle der Scheinwerfereinstellung gerade stehen. Sicherstellen, dass der Reifendruck korrekt ist. Eine Person auf den Vectrix aufsitzen lassen. Vectrix in einem Abstand von ca. 10 m vor einer Wand aufstellen. Auf Höhe der Scheinwerfermitte eine waagerechte Linie ziehen. Senkrechte Linie entlang der Achse des Vectrix ziehen. Es ist ratsam, diese Prüfung in einer nicht zu hellen Umgebung durchzuführen. Abblendlicht einschalten. Die Höhe des Lichtflecks darf 9/10 der Höhe der Scheinwerfermitte (über dem Boden) nicht überschreiten.

SCHEINWERFEREINSTELLUNG KORRIGIEREN

Das Abblend-/Fernlicht des Vectrix wird im Werk präzise eingestellt. Sollte eine Neueinstellung erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Vectrix-Vertragshändler.



SICHERUNGEN

WARNUNG!

Das Auswechseln von Sicherungen darf ausschließlich bei einem Vertragshändler vorgenommen werden. Versuchen Sie nicht, Sicherungen zu wechseln. Dies kann für Sie selbst und für andere Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben.

Aufgrund des Sicherungsschutzkonzepts für Ihren Vectrix ist der Zugang zu den Sicherungen nur Vertragshändlern gestattet. Versuchen Sie nicht, an Ihrem Vectrix eine Sicherung auszuwechseln.

KORREKTER LUFTDRUCK FÜR VORDER- UND HINTERREIFEN

Der Reifendruck ändert sich je nach Temperatur und Höhenlage. Der Reifendruck ist häufig zu kontrollieren, um eine optimale Fahrsicherheit zu gewährleisten. Der vorgeschriebene Reifendruck beträgt 2,2 bar für den Vorderreifen und 2,8 bar für den Hinterreifen. Wenn Sie feststellen, dass der Reifendruck immer zu niedrig ist und der Reifen nach erfolgter Reifendruckkorrektur schnell wieder Druck verliert, suchen Sie Ihren Vertragshändler auf, um den Reifen prüfen zu lassen.

REPARATUR UND AUSTAUSCH VON REIFEN

Reifen sind regelmäßig vom Vertragshändler zu prüfen, um sicherzustellen, dass sie eine ausreichende Profiltiefe haben und keine Einstiche oder sonstige Beschädigungen aufweisen. Für Fragen, die Ihre Reifen betreffen, steht Ihnen Ihre Servicevertretung gerne zur Verfügung.

HINWEIS!

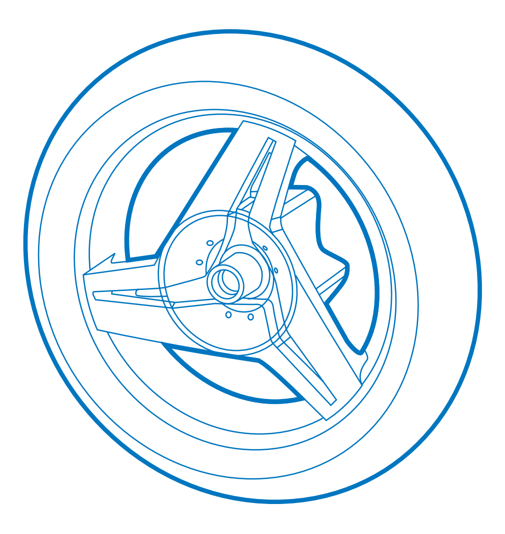
Lassen Sie die Räder nach einem Reifenwechsel immer auswuchten.

WARNUNG!

Beim Austausch von Reifen ist die empfohlene Standard-Reifengröße zu verwenden. Vermeiden Sie es, größere Reifen zu verwenden, deren Maß über das empfohlene Maß hinausgeht. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu Verletzungen oder gar zum Tod führen.

HINWEIS!

Ein zu niedriger Reifendruck kann in einer geringeren Reichweite resultieren. Achten Sie stets auf korrekten Reifendruck, um eine maximale Reichweite sicherzustellen.





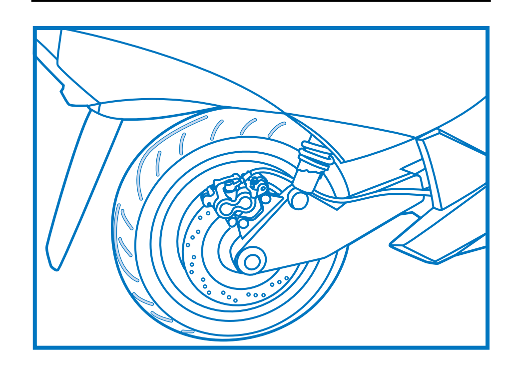
REIFEN

RICHTIGE PROFILTIEFE

Es wird empfohlen, die Reifen bei einer Profiltiefe von weniger als 2 mm auszutauschen.

WARNUNG!

Das Fahren mit Reifen mit wenig oder gar keinem Profil ist gefährlich und kann zu einem Unfall führen. Die Kontrolle der Profiltiefe ist extrem wichtig. Wird die Kontrolle unterlassen, kann dies zur Folge haben, dass Sie auf abgefahrenen Reifen fahren, was zu Verletzungen oder gar zum Tod führen kann, vor allem bei feuchter Witterung.



WASCHEN DES VECTRIX

Wie bei jedem Fahrzeug ist es wichtig, dass Sie Ihren Vectrix regelmäßig waschen, damit die Lackflächen und anderen Oberflächen immer in einem guten Zustand sind. Verwenden Sie für Ihren Vectrix niemals scharfe Reinigungsmittel oder Schmirgelleinen.

Gehen Sie beim Waschen Ihres Vectrix wie folgt vor:

Schmutz und Schlamm mit einem Wasserschlauch von Ihrem Vectrix entfernen. Dabei kann ein weicher Schwamm oder eine weiche Bürste verwendet werden. Kein hartes Material verwenden, durch das der Lack zerkratzt werden kann.

ACHTUNG

Beim Reinigen sollten Sie keine Druckwaschvorrichtung und keinen Hochdruckreiniger verwenden. Diese Geräte könnten Ihren Vectrix beschädigen.

HINWEIS!

Vermeiden Sie es, über die folgenden Bereiche Wasser zu spritzen oder fließen zu lassen:

- Zündschalter
- Hauptbremszylinder

a

Nach dem Abspülen den Vectrix mit einem feuchten Fensterleder oder sauberen Tuch (zur Vermeidung von Kratzern) abwischen und im Schatten trocknen lassen.

Lackoberflächen gründlich auf Beschädigung prüfen. Etwaige Lackschäden mit Ausbesserungslack beseitigen.

REINIGUNG DES WINDSCHILDS

Windschild mit weichem Tuch und warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigen. Falls zerkratzt, mit einem handelsüblichen Kunststoff-Poliermittel polieren. Windschild austauschen, wenn er so stark zerkratzt oder verfärbt ist, dass die Sicht beeinträchtigt wird. Beim Austausch des Windschilds ein Austauschteil von Vectrix verwenden.

ACHTUNG

Bei Verwendung eines basischen oder stark säurehaltigen Reinigungsmittels, von Benzin, Bremsflüssigkeit, Alkohol oder eines anderen Lösungsmittels (zur Reinigung) wird der Windschild beschädigt.
Zur Reinigung nur ein weiches Tuch und warmes Wasser mit mildem Reinigungsmittel verwenden.

WACHSEN DES VECTRIX

Es empfiehlt sich, den Vectrix nach dem Waschen zu wachsen und zu polieren, um den Lack zu schützen und zu verschönern.

- Verwenden Sie nur Wachs und Politur von guter Qualität.
- Beachten Sie bei Verwendung von Wachs und Politur die Herstellerangaben (Vorsichtsmaßnahmen usw.)

WARNUNG

Nasse Bremsen können das Bremsverhalten beeinträchtigen (Unfallgefahr!).
Beugen Sie einem möglichen Unfall vor, indem Sie sich nach dem Waschen Ihres Vectrix auf längere Bremswege einstellen. Betätigen Sie mehrmals die Bremsen, um die Bremsbeläge durch die beim Bremsen erzeugte Wärme trocknen zu lassen.

HINWEIS!

Lassen Sie Ihren Vectrix immer vollständig trocknen, bevor Sie damit fahren.

STILLLEGUNG

Wenn Ihr Vectrix für längere Zeit stillgelegt werden soll, sind folgende Vorkehrungen zu treffen:

- Vectrix vor dem Stilllegen reinigen und trocknen lassen.
- Vectrix auf einen Stützbock stellen.
- Vectrix alle paar Wochen auf Störungen prüfen.
- Eine Abdeckung schützt den Vectrix vor Witterungseinflüssen und ist daher eine gute Investition.
- Vor dem Stilllegen muss der Vectrix vollständig geladen und ausgeschaltet werden.
- Sie sollten Ihren Vectrix nicht länger als drei Monate stilllegen, ohne den Akku wieder aufzuladen.

Der Akku des Vectrix wird geschädigt, wenn die vorstehend beschriebenen Vorkehrungen nicht getroffen werden.

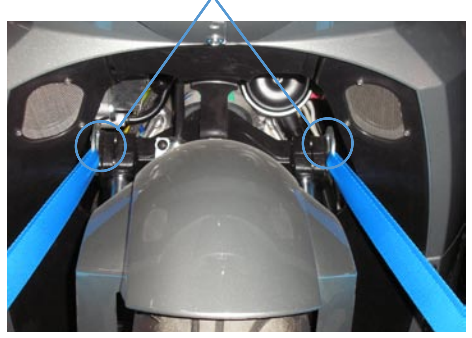
TRANSPORT:

Wenn Sie Ihren Vectrix zu Transportzwecken auf einer Palette oder einem anderen Fahrzeug sichern müssen, empfiehlt es sich, die zwei ‘D’-förmigen Ringe am Unterteil der Gabelbrücke zur Befestigung

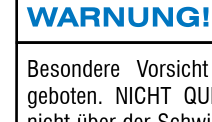
HINWEIS!

Die Kunststoffteile an den Lenkern und der Gasdrehgriff dürfen nicht zum Sichern des Vectrix für den Transport verwendet werden.

Beispiel für Transportsicherung - vorn und hinten.



Anordnung der D-Ringe (Sicht von unten).



WARNUNG!

Besondere Vorsicht ist bei der Bremsleitung geboten. NICHT QUETSCHEN und den Riemen nicht über der Schwinge anbringen. Dies kann zu Beschädigung und infolgedessen zu unsicheren Bedingungen führen. Bringen Sie den Riemen vorsichtig unter der Bremsleitung an. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie NICHT zu fest an der Bremsleitung ziehen und dadurch den Leitungsanschluss schwächen. Siehe Bild



Hinten, nicht bremsseitig: Für Schutz an scharfen Schwingenkanten sorgen (eine Seite)



Hinten, bremsseitig

FEHLERSUCHE

Alle Motorroller werden einer gründlichen Prüfung unterzogen, bevor Sie an den Kunden ausgeliefert werden. Doch selbst nach der Prüfung der Motorroller können einige technische Störungen auftreten. Die folgende Tabelle bietet eine Anleitung, anhand derer Sie Störungen lokalisieren und gegebenenfalls selbst beheben können. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Vectrix nicht lösen können, suchen Sie eine Vectrix-Vertragswerkstatt auf.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Motorroller schaltet sich nicht ein	Schlüssel nicht richtig eingesteckt	Nachprüfen, ob Schlüssel richtig eingesteckt ist; noch einmal aus-/einschalten
Motorroller eingeschaltet, aber Leuchte ‘bereit’ leuchtet nicht	Ein/Aus-Schalter nicht eingeschaltet	Schalter überprüfen, aus-/einschalten
	Motorroller an Wechselstrom angeschlossen	Stecker des Motorrollers abziehen und korrekt verstauen
	Gasdrehgriff nicht eingestellt	Kontakt mit Vectrix-Vertragshändler aufnehmen
Leuchte ‘bereit’ blinkt	Seitenständerschalter nicht eingeschaltet	Ständer prüfen/aus- und einklappen/Anschluss prüfen
Ladegerät arbeitet nicht	Kein Wechselstrom	Wechselstromanschluss prüfen, Wechselstromquelle prüfen, Sicherung/Spannung prüfen
Ladevorgang vorzeitig beendet	Ladegerät und Akku nicht synchronisiert	Motorroller fahren, bis Akku-Anzeige blinkt und Tankanzeige auf ‘0’ zurückgestellt wird und Motorroller laden.
	Firmware des Ladegeräts nicht mehr aktuell	Mit Händler Kontakt aufnehmen. Mechaniker muss Firmware-Version von Ladegerät bestimmen und aktualisieren (mindestens Version 2012, oder höher).
Lenker flattert	Reifendruck	Reifendruck korrigieren (siehe entsprechenden Abschnitt)
	Vorderreifen verformt	Vorderreifen durch gleichen Reifen (aus dem Werk) ersetzen / auswuchten
	Reifen abgefahren (übermäßiger Verschleiß)	Reifen durch gleichen Reifen (aus dem Werk) ersetzen / auswuchten
	Topcase montiert	Fahrverhalten ohne Topcase prüfen. Maximal zulässige Zuladung für Topcase niemals überschreiten.
Schraubenschlüsselsymbol / Akku blinkt	Kein Strom von Ladegerät	Mit Vertragshändler Kontakt aufnehmen
Schraubenschlüsselsymbol / Akku / Temperatur blinkt	Luftkammer Akku	Mit Vertragshändler Kontakt aufnehmen
Temperatur / Akku blinkt	Akku-Temperatur über 50°C oder Fehler Daten Akku-Temperatursensor	Mit Vertragshändler Kontakt aufnehmen
Akku-Anzeige blinkt	Kurzschluss Zelle oder 15°C Temperaturabweichung an Sensor von Akkupack-Durchschnittstemperatur	

TECHNISCHE DATEN

GARANTIE:
Standardgarantie: 24 Monate

EMISSIONEN:
Null *

GEWICHT:
234 kg (515 lbs.)

SITZHÖHE:
774 mm (30,5 Zoll)

STAURAUM:
Staufach für Integralhelm unter dem Sitz, Handschuhfach unter dem Armaturenbrett

MOTORTYP:
Bürstenloser Gleichstrommotor
Spitzenleistung: 21 kW Spitzenleistung an Abtriebswelle
Max. Stromstärke: 275 A
Max. Drehmoment: 65 Nm

GETRIEBE:
Integriertes Planetengetriebe am Hinterrad

AKKUTYP:
Nickel-Metallhydrid (NiMH)

AKKU-NENNKAPAZITÄT:
30 Ah, 3,7 kW-h

AKKU-NENNSPANNUNG:
125 V

LADEGERÄT:
Eingebautes 1,5-kW-Akkuladegerät

LADEANFORDERUNGEN:
110 V - 230 V (50/60 Hz)

LADEZEIT
3-5 Stunden

AKKU-TIEFENTLADEZYKLEN (80% LADUNG):
1,700

VORAUSSICHTLICHE AKKU-LEBENSDAUER:
50.000 MEILEN / 80.000 km

BREMSE:
Patentierter Multifunktions-Gasdrehgriff mit regenerativer Bremse und Rückwärtsgang; mechanische Brembo-Bremse vorn und hinten

ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT:
= 938 lbs. (425 kg)

REIFENDRUCK
Vorn: 2,2 bar (32 psi)
Hinten: 2,8 bar (40 psi)

*in Betrieb

GRUNDSÄTZLICHES ZUR REICHWEITE DES VECTRIX

Die Reichweite eines Elektrofahrzeugs wird als die Strecke definiert, die das Fahrzeug mit einer vollen Akkuladung zurücklegen kann. Genauso wie die Normverbrauchswerte für Pkw können auch die Werte für Ihren Motorroller schwanken. Ihre Fahrgewohnheiten wirken sich unmittelbar auf die Reichweite Ihres Vectrix aus. Je zurückhaltender Sie fahren, umso größer ist die zu erwartende Reichweite.

Zu den Faktoren, welche die Reichweite beeinflussen, gehören die Fahrgeschwindigkeit, die Beschleunigung, die Anzahl der Starts/Stopps und das Streckenprofil (Höhenunterschiede). Aus der Kombination dieser Faktoren ergibt sich Ihr Fahrt-Profil. Wichtige Einflussfaktoren sind ferner der Reifendruck und das Gewicht (Zuladung). Unsere Tests zur Ermittlung der Werte für die Reichweite wurden mit einem 82-kg-Gewicht (entsprechend dem Gewicht des Fahrers ohne Sozius und ohne Gepäck) auf ebener Strecke durchgeführt.

Da es eine unbegrenzte Zahl von möglichen Fahrt-Profilen gibt, geben wir typische Werte wieder, die auf Tests mit konstanter Geschwindigkeit basieren. Diese Tests wurden auf Teststrecken und auf Prüfständen durchgeführt. Eine (Test-)Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit stellt insofern einen Sonderfall dar, als nur ein Mal beschleunigt (bis zum Erreichen der Testgeschwindigkeit) und nur ein Mal gebremst (am Fahrtende) wird. Natürlich fährt niemand unter diesen Bedingungen auf öffentlichen Verkehrswegen; dennoch stellen die so ermittelten Werte eine geeignete Vergleichsbasis dar.

Testergebnisse (Durchschnittswerte):

Dauergeschwindigkeit	Reichweite
40 km/h (25 mph)	105 km (65 Meilen)
56 km/h (35 mph)	87 km (54 Meilen)
64 km/h (40 mph)	77 km (48 Meilen)
72 km/h (45 mph)	71 km (44 Meilen)
81 km/h (50 mph)	58 km (36 Meilen)
97 km/h (60 mph)	32 km (20 Meilen)

In einer typischen innerstädtischen Umgebung mit Verkehr, Ampeln und wechselnden Fahrbedingungen ist von einem Reichweite von 30 bis 45 Meilen auszugehen. Bei konstanter Geschwindigkeit (40 km/h) auf ebener Strecke verbraucht der Vectrix etwa 39 wh/km.

Wir empfehlen für den Anfang eine zurückhaltende Fahrweise. Sobald Sie sich mit der Strecke und Ihrem Vectrix (sowie dessen Reichweite) vertraut gemacht haben, können Sie Ihre Fahrweise Ihren Wünschen entsprechend anpassen. Dies gilt hauptsächlich für Fahrer mit Fahrt-Profilen, bei denen die mögliche Reichweite vollständig ausgeschöpft wird. Wer nur kurze Strecken zurücklegen muss, kann davon ausgehen, dass er auch bei aggressiver Fahrweise sein Ziel mit einer Akkuladung bequem erreicht.

1. WIRKT SICH DIE BESCHLEUNIGUNG AUF DIE REICHWEITE AUS?

Beschleunigung ist der Grad der Geschwindigkeitszunahme Ihres Vectrix. Je stärker die Beschleunigung ist, umso schneller wird die im Akkupack enthaltene Energie verbraucht. Je stärker und je häufiger Sie beschleunigen, umso mehr verringert sich die Reichweite Ihres Vectrix. Wer immer "als Erster vom Start wegkommen möchte", hat auch als Erster seinen Energievorrat verbraucht.

Starkes Beschleunigen = Geringere Reichweite

2. WIRKT SICH DAS GEWICHT AUF DIE REICHWEITE AUS?

Der Vectrix mit einem Gewicht von ca. 226,8 kg und ein 82 kg schwerer Fahrer ergeben zusammen ein Fahrzeuggewicht von 308 kg. Belädt man den Vectrix mit 23 kg Gepäck, erhöht sich das Gesamtgewicht auf 331 kg, was einer Zunahme von 7,3% entspricht. Kommt nun noch ein Sozius mit einem Gewicht von 79 kg hinzu, ergibt dies ein Gesamtgewicht von 411 kg. Die gesamte Gewichtszunahme beträgt dann 33%! Je größer die zu bewegende Masse ist, umso mehr Energie wird benötigt. Vermeiden Sie überflüssiges Gewicht an Ihrem Vectrix, weil dadurch Ihre Reichweite ungünstig beeinflusst wird.

Mehr Gewicht = Geringere Reichweite

3. WARUM VERRINGERT SICH DIE REICHWEITE BEI HÖHEREN GESCHWINDIGKEITEN?

Die Tatsache, dass es mehr Energie erfordert, mit einem Vectrix schneller zu fahren, hängt mit dem Luftwiderstand zusammen. Je schneller Sie fahren, umso mehr fällt dieser Faktor ins Gewicht. Dazu kommt die Grundeigenschaft von Akku-Energiespeichersystemen, dass sich die entnehmbare Energiemenge umgekehrt proportional zur Entnahmerate verhält. Ein Akkupack mit einer Nennkapazität von 30 Ah liefert bei einer Stromentnahme von 10 A mehr Energie als bei einer Entnahme von 100 A. Grundsätzlich gilt also: je zurückhaltender Sie fahren, umso weiter kommen Sie mit einer Akkuladung.

Höhere Geschwindigkeit = Geringere Reichweite

4. WIE WIRKT SICH DER REIFENDRUCK AUF DIE REICHWEITE AUS?

Beim Fahren wird im Reifen durch die Verformung an der Aufstandsfläche Wärme erzeugt. Bei höherem Reifendruck verringert sich diese Verformung, was in einer geringeren Wärmeentwicklung und einem geringeren Energieverlust resultiert. Beträgt der Luftdruck eines Reifens nur 2/3 des vorgeschriebenen Werts, ist der Rollwiderstand dieses Reifens um 30% höher als bei korrektem Reifendruck. Dieser Unterschied ist spürbar, wenn das Fahrzeug geschoben wird. Bei geringem Reifendruck wird mehr Kraft benötigt, um das Fahrzeug zu bewegen. Sorgen Sie dafür, dass der Reifendruck immer dem vorgeschriebenen Wert entspricht, um eine größtmögliche Reichweite sicherzustellen.

Falscher Reifendruck = Geringere Reichweite

Wir bei Vectrix verstehen, dass aggressives Beschleunigen ein großartiges Gefühl und viel Spaß beim Fahren bringt. Dies ist eine außergewöhnliche Maschine mit einzigartigen Leistungsmerkmalen. Dennoch: Wenn Sie Wert auf eine größtmögliche Reichweite legen, sollten Sie vernünftig und zurückhaltend fahren. Sie vergrößern damit nicht nur Ihre Reichweite, sondern tragen auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer bei.

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT:
100 km/h (62 mph)

BETRIEBSTEMPERATUR:
-10°C bis 50°C (14°F - 122°F)

BESCHLEUNIGUNG:
80 km/h (0-50 mph) in 6,8 Sekunden

REICHWEITE:
56 km (35 Meilen) - 89 km (55 Meilen) unter durchschnittlichen Fahrbedingungen

MAX. REICHWEITE:
105 km (65 Meilen) bei 40 km/h (25 mph)

RAHMEN:
Leichter Aluminiumrahmen

ZULADUNGEN:
Zuladung Staufach (unter Sitz)
12 kg (26 lbs.)

Zuladung Handschuhfach
2 kg (4 lbs.)

Transportbox und Inhalt
nicht mehr als 9 kg (20 lbs)

RÄDER:
Vorn: 120/70 -14”; Hinten: 140/60 -13”

RADSTAND:
1.525 mm (60 Zoll)

STEUERGERÄT:
Digitales elektronisches Steuerungs- und Motorantriebssystem mit DSP und IGBT

INSTRUMENTE:
LCD-Anzeigen für: Geschwindigkeit, Kilometerzähler, Energieverbrauch, Akku-Status, geschätzte Restreichweite und Systemstatus

NUR FÜR USA-VERSIONEN

SICHERHEITSMÄNGEL

Informieren Sie bitte die NHTSA (National Highway Traffic Safety Administration), wenn Sie glauben, dass dieses Fahrzeug einen Mangel aufweist, der einen Unfall, Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Informieren Sie bitte ebenfalls umgehend die Vectrix Corporation. Sollten bei der NHTSA mehrere Beanstandungen eingehen, könnte dies eine Untersuchung nach sich ziehen. Die NHTSA kann den Rückruf von Fahrzeugen veranlassen, wenn sie zu dem Schluss kommt, dass eine Gefährdung der Sicherheit vorliegt. Die NHTSA kann sich nicht mit einzelnen Problemen mit Händlern oder der Vectrix Corporation auseinandersetzen.

SIE ERREICHEN DIE NHTSA UNTER DER RUFNUMMER:

1-800-424-9393

ODER UNTER DER ANSCHRIFT:

NHTSA
US Department of Transportation
Washington, DC 20590

ENDE US-ANFORDERUNGEN

KUNDEN IN DER SCHWEIZ

Über den Zündschalter wird die gesamte Stromversorgung der Steuerelektronik ausgeschaltet. Dies macht es der Steuerelektronik unmöglich, die für den Betrieb des Motors erforderliche Wellenform zu synthetisieren.

ANORDNUNG DER PLAKETTEN

Auf den folgenden Seiten (50-51) sind Anordnung und Inhalt der Sicherheitsplaketten dargestellt.

1

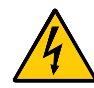
2

3

NUR FÜR USA-VERSIONEN



High Voltage Inside/ KOH










To avoid injuries, burns or electric shocks:

- **Never disassemble this battery unit or remove its covers.**

-Service by Qualified Personnel.-

- •Avoid contact of alkaline electrolyte with eyes, skin, or clothes.
- • In event of accident, flush with water and get medical help immediately.
- •Keep children away from this unit.
- •Do not puncture or impact on this unit when operating forklift, or expose to open flame or incinerate, or expose to liquids when storing this unit, as excessive heat may generate fire and electrolyte may leak out.

To Qualifed Service Personnel:
Be sure to read the Repair Manual before servicing or replacing the battery.

Battery Recycling Information

- •Please transport this batetery in accordance with all applicable laws.
- •Be sure to consult Vectrix dealer or the following address for replacing and disposing of this battery.

CONTACT US: WWW.VECTRIX.COM
PHONE USA: 508 992 5300-SERVICE, EUROPE: +39 06 71 28 02 98

1

Plakette erst nach Abnehmen des Sitzes sichtbar.



WARNUNG

Ihr Vectrix ist mit einer Warnleuchte ausgestattet, die bei ausgeklapptem Seitenständer leuchtet.

Die Verantwortung dafür, dass der Seitenständer vor Fahrtbeginn vollständig eingeklappt wird, liegt jedoch beim Fahrer.

Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu einem Sturz und infolgedessen zu Verletzungen führen.

2

HINWEIS

Zubehöranschluss
12 VDC 0,5 A (6 WATT)
MAXIMAL

3

AUSGEFÜHRTE WARTUNGSARBEITEN

SERVICE-DATUM	KILOMETERSTAND	SERVICE-BESCHREIBUNG	ANMERKUNGEN

HINWEISE